

Besteht täglich früh 7 Uhr in der Expedition: Marienstraße 13. ...

37000 Exempl. für die nächsten einjährigen ...

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preis des Jahrganges 15 ...

Einzelhefte für den ...

Shlips- und Cravatten-Fabrik Richard Poppe, Fabrik Freiburger Platz 31, Engros-Lager Freiburger Platz 9.

Camillo W. Ecke, Zahnkünstler, Waisenhausstrasse Nr. 7 (Café König) jetzt erste Etage.

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf zu bekannt billigsten Preisen. Hartmann & Saam, Schlossstrasse 17.

Nachtelegramme. Wien. Die Fortsetzung der Donauver...

Witterung vom 8. October. Barometer nach Döber...

Aussichten für den 9. October: Zunehmende Bewölkung, mild, Neigung zu Niederschlägen.

Sonntag, 9. October.

Attentate auf Staatsoberhäupter, gekrönte oder bürgerliche, haben sich in der heutigen Zeit zu einer moralischen Krankheit herausgebildet.

Der Rival des Königs von Italien um die römische Krone, Papst Leo XIII., bereitet, so heißt es vielfach, seinen Wegzug aus Rom vor.

Einige nicht vorübergehende, ohne mit ihrer Macht zu drohen, Getreue Nachahmer der Vorgänge der 1788er Revolutionszeit, haben sie bereits Volksgerichte, Rechnungen misliebiger Persönlichkeiten u. dergl. eingeführt.

Wiederum war Frankreich 24 Stunden lang ohne alle Kunde von dem Kriegsschauplatz in Afrika. Offenbar ist es den Franzosen noch nicht gelungen, die von den Aufständischen zerstörten Telegraphenverbindungen wieder herzustellen.

Neuere Telegramme der „Dresdener Nachr.“ vom 8. Okt. Berlin. Der Reichskanzler hat die Verfertigung einer statistischen Uebersicht über die Ergebnisse der bevorstehenden Reichstagswahlen angeordnet.

Berliner Börse. Der Anfang war recht belebt und höher. Später traten Schwankungen ein und der Verkehr ließ nach.

Volales und Sächsisches. Anfolge der denkwürdigen Witterung werden die faulerischen Dörfer und Gemarkungen bei Märsitz in Steiermark abgebrochen.

Jüngling ab, der ihm persönlich sehr nahe steht; seinen Neuen, welcher mehrere Monate hier gelebt hatte, um sich im Deutschen auszubilden.

Die Staatsbahnverwaltung schreibt jedoch die Lieferung von 120,000 Kiefern Luerichswellen und 2,000 Laubföhren Nadeln als nächstjährigen Bedarf aus.

An dem Geburtstagsfest des vor kurzem verstorbenen Direktors der Zeitschrift Sternwart, Prof. Dr. Bruhn, in Wien (Hörsaal) soll am 22. November, als an seinem Geburtstag, eine Bronzetafel angebracht werden.

Auch im Feldschlösschen geht es heute hoch her! Herr Thamm hat zur heutigen Kirmees eine solche Fläche Kirmeestuben bauen lassen, daß man auf deren quadratischen Raum die halbe Fläche der Dresdener Nachrichten drucken könnte.

Bei der hiesigen Obstbau- und Pflanzen-Ausstellung wurden hervorragend prämiert: a. mit der silbernen Medaille: Ludwig-Dumreicher für Äpfel und Birnen; Rentier Schone hier für Äpfel, Birnen, Quitten und Weintrauben; Meißner Dresden für Äpfel, Birnen, Moosbeeren und Kartoffeln; Rentier Toppold hier für Äpfel und Birnen; Kunst- und Handelsgärtner Tabe sen. für Coniferen; Kunst- und Handelsgärtner Bed hier für Äpfel; Rosen; b. mit der bronzenen Medaille: die Hausherr-Inspektion Dresden für Äpfel und Birnen; Hennrich-Blauen für dergl.; Couve-Gordis für dergl.; Tabe sen. hier für dergl.; Stämme-Dresden für Obstbäume; Dürfeld-Uberbau für Obstbäume; Bed hier für Obstbäume. Sieben Aussteller erhielten noch Anerkennungs-Diplome.

Der gute Auf der feinen Dresdener Kochkunst ist weit über die Grenzen Sachsens gedrungen. So erhielt dieser Tage Herr Traiteur Siegel, Georgplatz 14, vom dem Adel Galizien den Auftrag, für ein im November in Krakau bevorstehendes Adelsfest ein opulentes Diner „von bewährter Güte“ auszurichten.

Man schreibt uns aus Oberblawewitz: „Sie fragen, neneht, Medaillon, im gestrigen Blatt, ob die Äger, die einen kalten, oder die Bienen, die einen milden Winter vorherzusehen, Recht hätten. Ich sprach darüber mit einigen hervorragenden Bienen. Diese sagen nun, es sei kein Beweis für einen milden Winter, wenn sie weniger Honig gemacht hätten.“

Heute findet im Trianon ein Concert von dem Artillerie-Musikchor unter Leitung des Musikdirectors Baum statt. Morgen Montag eröffnet der Gemeinnützige Verein von Striesen daselbst eine öffentliche Speiseanstalt.

Physiologische Beobachtungen

Table with columns for 'Zeit', 'Temperatur', 'Puls', 'Blutdruck', 'Schweiß', 'Atem', 'Stuhl', 'Harn', 'Sonstige'.

1) Nach dem Essen. 2) Nach dem Schlaf. 3) Nach dem Aufstehen. 4) Nach dem Gehen. 5) Nach dem Sitzen. 6) Nach dem Liegen.

Wasserstand der Elbe und Weidau am 8. Octbr. 1881. Weidau + 6, Prag + 42, Pardubitz + 37, Melnik + 20, Leitmeritz + 15, Dresden - 64.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der bekannte Gymnasiallehrer Dr. Förster aus Charlottenburg, welcher die Antisemiten-Petition zusammengestellt hatte, äußerte sich dieser Tage öffentlich über die Judenfrage...

Frankreich. Bei Marseille fuhr das Transportdampfschiff 'Bille de Rom' mit Truppen beladen, gegen das Schiff 'Kapitel' letzteres sank, doch ging kein Menschleben verloren.

Schweiz. Die Verhandlungen des in Chur stattgehabten sozialistischen Weltkongresses sind nach den Berichten Schweizer Blätter zu schließen, ohne besondere Leidenschaftlichkeit geführt worden.

Russland. Ueber das Vergehen des Jaren Alexander III. hat der 'Standard' Nachrichten erhalten, nach denen die Beförderung, welche dem Besuch in Danzig folgte, nur kurze Zeit anhalten wird.

Die Wirkungen des Erlasses des Ministeriums des Innern, in welchem die Gouverneure aufgefordert werden, ihr Gutachten über die Juden abzugeben, treten schon zu Tage.

England. In Leeds wurde ein Bankett abgehalten, an welchem 1400 Personen Theil nahmen. Bei dieser Gelegenheit hielt der Premier Gladstone eine Rede...

zu danken ist, wenn die begangenen Unthaten der letzten Zeit bekannt und bestraft werden. Um hier nachdrücklich hervorgehoben zu werden, haben im bayerischen Kriegsministerium neuerdings Beratungen stattgefunden...

Cesterreich. Die Betriebsöffnung auf der neuen Bahn Meran-Boden hätte dehnbar nicht stattfinden können. Der Vandalismus von Tirol legte nämlich Protest ein...

Ungarn. Bei der am 21. Septbr. in Bresthau stattgehabten Auktion der Einrichtung des Gold-Stocks erstand der Hauptkäufer Sandor Redlinger jun. in Gesellschaft des Hauptkäufern Samuel Zug ein großes Bündel mit Aktien um 1 Gulden.

Aus Moskau-Balota wird folgende Bluttat gemeldet: Ein Bauer ging mit seinem Weibe und dem achtmönatlichen Kinde auf die Weide, um zu mähen. Zur Mittagszeit ging der Bauer weg und lebte die Senne an einen Baum; dieselbe fiel so unglücklich auf das unter dem Baume liegende Kind...

Frankreich. Bei Marseille fuhr das Transportdampfschiff 'Bille de Rom' mit Truppen beladen, gegen das Schiff 'Kapitel' letzteres sank, doch ging kein Menschleben verloren.

In Paris wurde am 3. October in den Grands Magasins du Louvre eine Ausstellung neuer Toiletten eröffnet, welche an diesem Tage von mehr als 72,000 Menschen besucht wurde.

Schweiz. Die Verhandlungen des in Chur stattgehabten sozialistischen Weltkongresses sind nach den Berichten Schweizer Blätter zu schließen, ohne besondere Leidenschaftlichkeit geführt worden. Die Delegirten haben sich begnügt, über den Stand der Sozialdemokratie in den von ihnen vertretenen Ländern zu referiren...

Russland. Ueber das Vergehen des Jaren Alexander III. hat der 'Standard' Nachrichten erhalten, nach denen die Beförderung, welche dem Besuch in Danzig folgte, nur kurze Zeit anhalten wird. Der Jar soll beständig seine Entschlüsse ändern...

Die Wirkungen des Erlasses des Ministeriums des Innern, in welchem die Gouverneure aufgefordert werden, ihr Gutachten über die Juden abzugeben, treten schon zu Tage.

England. In Leeds wurde ein Bankett abgehalten, an welchem 1400 Personen Theil nahmen. Bei dieser Gelegenheit hielt der Premier Gladstone eine Rede...

Freundschaft mit dem Mutterlande, diejenige Gernell's. Ein Briefwechsel gegen England und Schottland. Gernell's respective mehr Eigentum, nach Menschenleben und thue Alles, um die Irlande zu verbinden. Die irischen Wohlthaten des Agrargesetzes zu genießen...

Penitenten.

Zwei wichtigere Theaterabende bietet das Hoftheater in dieser Woche: Donnerstag 'Armido' von Gluck, Sonnabend 'Die Idealisten' von Büttli.

Nachmittags geht heute im Residenztheater zu halben Preisen 'Der Herr Calculator' (im Müller-Cyclus) mit Herrn Dir. Karl und Frä. Bendel in Scene. Abends erüthnet neu 'Die Schützenliesel'...

Krau Broska: Schuch tritt ihre Kunstreise nach England fortzusetzen am 18. October an. Das Hamburger Stadttheater hat an dem jungen Herrn Schulz Weida aus Dresden eine gute Acquisition gemacht.

Kapellmeister Gottlob, der vorzügliche Dirigent der Concerte der Brühl'schen Terrasse, reist heute über Berlin nach Rom, wo er die Wintermonate zu verbringen gedenkt.

Repertoire der Königl. Hoftheater. Mittwoch: Der Freischütz. Donnerstag: Die Idealisten. Freitag: Der Freischütz. Samstag: Der Freischütz. Sonntag: Der Freischütz.

In mehreren deutschen Zeitungen bestand sich eine Notiz, welche Angaben über die existirenden größten Orgelwerke enthielt. Leider sind diese Angaben vollkommen unrichtig.

In Paulig's Leihbibliothek (Moritzstraße) sind neu angekommen: H. v. Sabel: Geschichte des ersten Kreuzzuges, 1096-1100. Ueber die Reise nach Japan. Reise in das Innere des Landes...

Abends eingetroffene Briefe. Frankfurt a. M., 2. October. Abends. Credit 200.00. Staatsbahn 100.00. Lombarden 175.00. Nord-Ostbahn 100.00. Nord-Ostbahn 100.00. Nord-Ostbahn 100.00.

Emilie Laiffet, die bekannte Kunstzeigerin, steht dem 'Hand. Rad.' zufolge, auf dem Punkte, sich mit dem ungarischen Großgrundbesitzer Grafen Elemér Bathányi zu verheirathen.

Abends eingetroffene Briefe. Frankfurt a. M., 2. October. Abends. Credit 200.00. Staatsbahn 100.00. Lombarden 175.00. Nord-Ostbahn 100.00. Nord-Ostbahn 100.00. Nord-Ostbahn 100.00.

Augenarzt Dr. K. Weller I. (Pragerstr. 31).
Augen-Heilung. v. Dr. Treibich, Pragerstr. 46 II., Dresden
V. Kuczowski, Hydropath (Naturheilmetode),
Victorinstrasse 22. III. Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.
Dr. med. Blan, homöopath. Arzt, heilt laut Führer
Erst. Ophtalm. Ausfälle und Schwäche des Körpers und
Gefässes, auch brüch. ohne Diät. Dresden, Langestr. 40 p. Sp. 10-1.
Dr. med. Engelmann, für Geschlechts-, Haut-, Hals-
u. Frauenkrankh. Heilung. Auch brüch. (Broschüre über Krankh.
d. Haars, d. Kopf- u. Gesichtshaut gratis). 11-4 II. Circusstr. 4, I.
Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldsdorfer
Platz). Sprechst. f. Heilg., Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9-1/2, Sonntags
von 9-12, Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.
Dr. med. Josne, Wilhelmsstr. 18, 2. Sprechst. für ge-
heime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9-1, 3-8.
Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Syphilis,
Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und
Frauenkrankh. n. Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage.
Täglich von 9-12, 2-4 Uhr und 7-8 Uhr Abends.
Wittig, an der Frauenstr. 1, 3. Etage, heilt **Geschlechts-
 u. Hautkr.** Ausfälle, freiden veraltet. Zu 10-12 u. Ab. v. 7-8.
Dr. Schäge's größte Kur für alle Geschlechtskrankheiten
 und deren Folgen, Hals-, Mund-, Blasenleiden, Nerven, Ausschlag,
 Nervenleiden, Ausfälle (besonders veraltete und verachtete
 Fälle), stets ohne Störung des Verdauungs-, bei gemüthlicher Lebens-
 weise. Erfolgreich bekannt. **Badegasse 22, I. Et.** von 9-8,
 Sonntags von 9-11 Uhr. Auswärts brieflich.
**Privat-Klinik für Geschlechts-, Hals-, Haut-, Trien-
 leiden Breitestr. 1. III., schnellste Hilfe** (1. Jahrb. Erfolge)
 von einem vormal. Hospital-Arzt d. Armees. Sprechst. früh u. Abends.
Sicht- und Rheumatisch-Kranke finden in folgenden
 Fällen noch sichere Hilfe bei **Veischer, Böhmischestr. 6, I.**
Jahrbuch Höger & Söhne, Jahrbücher, Jahrbücher, **Künst-
 liche Zähne, Blonden, Zahnoperationen, schmerzlos,**
 durch Zahnzahn, Breitestr. 12, Ritterhof.
Künstl. Zähne, bereit aller Zahnleidenden, schonendste
 Behandlung, Billigste Preise, **J. Frödrich,** Webergasse 19, II.
Künstliche Zähne, Florbäumgasse u. 1. m. bei **H. Th.**
Freisleben jun., Weidenhausstr. 28.
Das amerik. Sicht- und Blutreinigungspulver für Sicht,
 Abnormitäten, Hautkrankheiten, Syphilis u. s. w., durch keine er-
 folgreiche Wirksamkeit rühmlich bekannt. 1 Dose 1/2 Btl. nicht
 Einwirkung 1/2 Woche 1/2 Btl. ist nur allein und echt zu haben.
Dresden, Kirchshofstr. 104, Leipzigerstr. 104. Man bittet um
 Verschickung der Dose genau zu senden.
Julius Haase, Weidenhausstr. 5, empfiehlt ff. Nach-
 maaten, Kinderwagen, Nähmaschinen, Markthörner, Arbeitskörbe,
 Stühle, Mumentische, Papier- und Leinwand.
Erste Maschinen-Gondlung von Hr. Meissner,
 Kreuzstr. 19. Wohlhergöte in nur ausländische Dierce, Haupt-
 Niederlage von **Großmann's Deutschen Vortier, Zercher,
 Bitter-Pier, Münchner Pichor-Bräu, Gulmbacher,
 Rübnerger, Engl. Vortier und Me.** Depot der **Schloß-
 brauerei Chemnitz.** In der Stadt freie Lieferung. Auswärts
 eine Ladungsproben.
Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank
 in **F. Angermann's Restaurant, Pillnigerstr. 31.**
Planten, Mühl, Harmoniums und Pianos, sehr billig
 verkauft und verleiht **G. Weinlich,** Altmühl 24, 2.
Nähmaschinen-Abteil H. Grossmann, am See 10.
Trauerwaaren-Magazin zur „Vielst“, Am See 31.
Beerdigungs-Anstalt „Vielst“, Am See 31. Militär-
 Bureau: Pillniger und Albrechtstr. 104.
Arbeits- u. großes erhaltendes Sargmagazin Am See 31.

Wiege, Altar, Grab.
Aufgaben: Johann A. C.
 A. Damsel in M. A. E. Jahre,
 Jannetier, D. Kaufmann A.
 S. A. Speier in A. S. S. Jolly,
 Privatgut, D. Schuhmann J.
 R. Vipa I. Jereber in M. B.
 Friedrich, Handelsmann, D.
 Stod A. C. A. Japp in Dresden
 in Ch. M. Herrmann, Feine-
 weberei, Stadt Wehlen, Kauf-
 mann W. Ströhm in F. W. Aram,
 Kupferer, D. Restaurateur A.
 G. Fischer in S. C. A. Henoch,
 Zimmermann, D.
 Heute wurden durch die glück-
 liche Geburt eines kräftigen Jun-
 gen hoch erfreut
Josef Hieke,
Emma Hieke geb. Köpfer,
 Dresden, 7. October 1881.
 Die Verlobung ihrer Tochter
Helene mit Herrn **Eugen**
Bauer, hier, beehrt sich hier
 durch ergebenst anzuzeigen
 Dresden den 7. October 1881.
Schrift. verw. Preußer,
Helene Preusser
Eugen Bauer,
 Verlobte.

Bruno Kinne
Elise Kinne
 geb. Göhler,
 Vermählte.
 Dresden, den 8. October 1881.
 Gestern Abend 7 Uhr erlitt
 ein sanfter Tod die älteren Zei-
 den unserer hiesigen, lieben
 Gattin, Mutter, Schwägerin und
 Großmutter Frau
Wilhelmine
Küchenmeister
 geb. Woog
 im Alter von 74 Jahren 7 Mo-
 naten. Schmerzvoll rühmten
 diese Trauernden unseren Ver-
 wandten, Freunden und Be-
 kannten.
 Dresden, am 8. October 1881.
Ernst Küchenmeister,
 Privatw.
 zugleich im Namen der übrigen
 Hinterlassenen.
 Nach Gottes unerforschlichem
 Rathschluß verschied plötzlich am
 7. October, Nachmittags 5 Uhr,
 unter heftigen Schmerzen
Felix
 im Alter von 1 1/4 Jahren in Folge
 eines unglücklichen Sturzes. Un-
 ser Schmerz ist namenlos! Um
 dieses Beileid bitten
Paul Schulze,
 Lithograph,
 nebst Frau und Kindern.
 Heute Morgen nahm Gott un-
 ser liebes Kind wieder in sich.
 Dresden, 8. October 1881.
Paul Rechenberg,
Cora Rechenberg,
 geb. Morlinger.

Zodes-Anzeige.
 Allen Freunden und Verwand-
 ten zur Nachricht, das am 7. d.
 M. Nachm. 3 1/2 Uhr, unter guter
 Gatte und Vater, der
Restaurateur
C. Haury,
 nach langen Leiden sanft ver-
 schieden ist. Die Beerdigung er-
 folgt Montag Nachmitt. 3 Uhr.
 Cotta, 8. October 1881.
 Die trauernde Familie
Haury.

Herzlichen Dank
 allen denen, welche uns bei dem
 so frühen Hinscheiden unseres
 innigstgeliebten Gatten, Bruders
 und Schwagers
Karl Gustav
Mensel
 für die zahlreichen Beweise und
 liebevolle Theilnahme und den
 reichen Blumenbesand, insbeson-
 dere aber dem Militär-Berein in
 Gorbis und Umgegend für die
 ehrenvolle Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte. Dank dem
 Militär-Berein in Gorbis, Dank
 auch Herrn Pabig für das Obste
 bei seiner langwierigen Krankheit.
 Allen unterer verdankten und
 innigsten Dank.
 Gorbis, den 6. Oct. 1881.
 Die trauernde Wittwe
Christiane Mensel
 geb. Hauptvogel
 nebst Verwandten.

Verloren
 wurde am 7. d. Abends zwischen
 der Bismarckstrasse und Damm's
 ein silbernes Cigaretten-Etui mit
 eingraviertem Monogramm und
 liebenswürdiger Krone. Der Fin-
 der wird gebeten, selbiges gegen
 Belohnung von 5 Mk. abzugeben
 bei Carl Adler, Solowjowstr.

Verloren
 am Dienstag Abend in der Alt-
 stadt ein nach Maleris ein
gold. Siegelring
 mit 114 Stein. Dem Finder
 3 Mark Belohnung bei Abgabe
 an Barbier Geiselt des Herrn
Winkler, keine Weidenhausstr.
Verloren eine Mantelkette mit
 Anker. Gegen gute Belohnung
 abzugeben **Königsstr. 7a, 2. Etage rechts.**
Ein in japanisches Silber-
buch in Neustadt verloren.
 Gegen 2 Mk. Belohnung abzu-
 geben **Dippoldswaldenplatz 11, 3.**
Zwei Paar actua. Strohho-
zgefunden worden von der
 Baumwolle bis zum Wilden Mann
 Abzuholen in **Weidenberg Nr. 65.**

Verloren!
 Eine goldene Damenuhr
 mit Kette in gelber Form, von
 der Amalienstrasse nach der
 Mühlentrasse, großen Siegelaste bis
 zur Straßengasse verloren worden.
 Der glückliche Finder erhält eine
 gute Belohnung **Amalienstr. 1, 1.**
Zauben verfliegen.
 1 Weibchen mit rothem Schwanz,
 strohfarb. Brusthaube, Perle und
 andere mehr. Gegen gute
 Belohnung große **Brüdergasse**
Nr. 11, parterre.
3 zu versch. Ammonit. II, 2.

Zeichner
 können sich durch Einbringung von
 Familien von in letzter Zeit aus-
 geführten inter-vanten Bauten,
 einschließl. hiesiger Bezeichnung
 derselben
lohnenden Nebenverdienst
 verschaffen. Fertigen unter **A.
 B. 100** durch **Daaßenstein u.
 Voalder (W. Deutenstein)**
Halbstadt arbeiten.
Ein Vogt,
 umwerb. u. Mann i. Rente, 107
 get. **A. Adler,** Johngasse 29, 1.
Ein Bierdröter
 wird bei gutem Gehalt mit 600
 bis 800 Mark station geücht.
 Näheres bei **S. Piesch,** hier,
Central-Strassenanzeiger
 f. 1. Bern, Fran. Probe Nr. 10.
Ein junger Mensch von acht-
 baren Eltern, welcher tüch-
 tiger **Bäcker** werden will, kann
 sich melden **Schäferstr. 14.**
Korbmacher-
Gesellen
 auf keine Arbeit sucht **Etto**
Westphal, Badegasse 29.
1 Barbierlehrling
 wird sofort geücht. **Hr. Ammen-**
straße 11 parterre.
2-3 Scheffeldrescher
 werden sofort geücht **Demrich**
 bei Gorbis, Gut Nr. 13

Dank.
 An den Tagen des großen
 Schmerzes und Nimmer-
 den uns der gleichzeitige
 Tod unserer innigstgeliebten
 Mutter und Großmutter
Georg u. Marie
 gebracht hat, war es ein lind-
 ernder Balsam auf unsere
 tiefe Wunde, so viele und
 so erquickliche Zeichen un-
 serer Theilnahme zu empfan-
 gen. Allen Allen, die Sie
 bemüht waren, uns die
 schwere Stunde des Schei-
 dens von unseren früh ver-
 laren Liebenden durch
 schreibenden Tathmen und
 Blumenbesand, sowie durch
 erhebenden Gesang und
 Trost spendende Worte im
 Trauerhause und an der
 Gruft zu erleichtern, sagen
 wir unseren tiefgefühltesten
 Dank. Zeien Sie verdankt,
 das wir Ihnen diese Zeichen
 der aufrechten Liebe und
 Theilnahme nie vergessen
 werden.
 Niederwortha,
 den 7. October 1881.
Mathilde verw. Wend,
 zugleich im Namen der
 hinterlassenen Geschwister.

Ein junges Mädchen
 zum Anbauarbeiten wird gesucht
Klaunstraße 86, parterre.
Gute Ofensetzer
 sofort geücht **Trampeterstraße 16.**
10 gräbe
Cravattenaüberhütten
 geücht **Obergraben Nr. 4,**
 weite Etage.
Tüchtige Maschinen-
strickerinnen
 werden noch angenommen **Nä-
 nigstraße 3.**
Otto Heinze,
Schneidern, Weignähen,
Artsiren wird in kürzester
 Zeit geücht für Selbstbedarf oder
 als **Kammerjungfer.** Näheres
 Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**

Herzlichen Dank
 allen denen, welche uns bei dem
 so frühen Hinscheiden unseres
 innigstgeliebten Gatten, Bruders
 und Schwagers
Karl Gustav
Mensel
 für die zahlreichen Beweise und
 liebevolle Theilnahme und den
 reichen Blumenbesand, insbeson-
 dere aber dem Militär-Berein in
 Gorbis und Umgegend für die
 ehrenvolle Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte. Dank dem
 Militär-Berein in Gorbis, Dank
 auch Herrn Pabig für das Obste
 bei seiner langwierigen Krankheit.
 Allen unterer verdankten und
 innigsten Dank.
 Gorbis, den 6. Oct. 1881.
 Die trauernde Wittwe
Christiane Mensel
 geb. Hauptvogel
 nebst Verwandten.

Verloren
 wurde am 7. d. Abends zwischen
 der Bismarckstrasse und Damm's
 ein silbernes Cigaretten-Etui mit
 eingraviertem Monogramm und
 liebenswürdiger Krone. Der Fin-
 der wird gebeten, selbiges gegen
 Belohnung von 5 Mk. abzugeben
 bei Carl Adler, Solowjowstr.

Verloren
 am Dienstag Abend in der Alt-
 stadt ein nach Maleris ein
gold. Siegelring
 mit 114 Stein. Dem Finder
 3 Mark Belohnung bei Abgabe
 an Barbier Geiselt des Herrn
Winkler, keine Weidenhausstr.
Verloren eine Mantelkette mit
 Anker. Gegen gute Belohnung
 abzugeben **Königsstr. 7a, 2. Etage rechts.**
Ein in japanisches Silber-
buch in Neustadt verloren.
 Gegen 2 Mk. Belohnung abzu-
 geben **Dippoldswaldenplatz 11, 3.**
Zwei Paar actua. Strohho-
zgefunden worden von der
 Baumwolle bis zum Wilden Mann
 Abzuholen in **Weidenberg Nr. 65.**

Verloren!
 Eine goldene Damenuhr
 mit Kette in gelber Form, von
 der Amalienstrasse nach der
 Mühlentrasse, großen Siegelaste bis
 zur Straßengasse verloren worden.
 Der glückliche Finder erhält eine
 gute Belohnung **Amalienstr. 1, 1.**
Zauben verfliegen.
 1 Weibchen mit rothem Schwanz,
 strohfarb. Brusthaube, Perle und
 andere mehr. Gegen gute
 Belohnung große **Brüdergasse**
Nr. 11, parterre.
3 zu versch. Ammonit. II, 2.

Zeichner
 können sich durch Einbringung von
 Familien von in letzter Zeit aus-
 geführten inter-vanten Bauten,
 einschließl. hiesiger Bezeichnung
 derselben
lohnenden Nebenverdienst
 verschaffen. Fertigen unter **A.
 B. 100** durch **Daaßenstein u.
 Voalder (W. Deutenstein)**
Halbstadt arbeiten.
Ein Vogt,
 umwerb. u. Mann i. Rente, 107
 get. **A. Adler,** Johngasse 29, 1.
Ein Bierdröter
 wird bei gutem Gehalt mit 600
 bis 800 Mark station geücht.
 Näheres bei **S. Piesch,** hier,
Central-Strassenanzeiger
 f. 1. Bern, Fran. Probe Nr. 10.
Ein junger Mensch von acht-
 baren Eltern, welcher tüch-
 tiger **Bäcker** werden will, kann
 sich melden **Schäferstr. 14.**
Korbmacher-
Gesellen
 auf keine Arbeit sucht **Etto**
Westphal, Badegasse 29.
1 Barbierlehrling
 wird sofort geücht. **Hr. Ammen-**
straße 11 parterre.
2-3 Scheffeldrescher
 werden sofort geücht **Demrich**
 bei Gorbis, Gut Nr. 13

Dank.
 An den Tagen des großen
 Schmerzes und Nimmer-
 den uns der gleichzeitige
 Tod unserer innigstgeliebten
 Mutter und Großmutter
Georg u. Marie
 gebracht hat, war es ein lind-
 ernder Balsam auf unsere
 tiefe Wunde, so viele und
 so erquickliche Zeichen un-
 serer Theilnahme zu empfan-
 gen. Allen Allen, die Sie
 bemüht waren, uns die
 schwere Stunde des Schei-
 dens von unseren früh ver-
 laren Liebenden durch
 schreibenden Tathmen und
 Blumenbesand, sowie durch
 erhebenden Gesang und
 Trost spendende Worte im
 Trauerhause und an der
 Gruft zu erleichtern, sagen
 wir unseren tiefgefühltesten
 Dank. Zeien Sie verdankt,
 das wir Ihnen diese Zeichen
 der aufrechten Liebe und
 Theilnahme nie vergessen
 werden.
 Niederwortha,
 den 7. October 1881.
Mathilde verw. Wend,
 zugleich im Namen der
 hinterlassenen Geschwister.

Ein junges Mädchen
 zum Anbauarbeiten wird gesucht
Klaunstraße 86, parterre.
Gute Ofensetzer
 sofort geücht **Trampeterstraße 16.**
10 gräbe
Cravattenaüberhütten
 geücht **Obergraben Nr. 4,**
 weite Etage.
Tüchtige Maschinen-
strickerinnen
 werden noch angenommen **Nä-
 nigstraße 3.**
Otto Heinze,
Schneidern, Weignähen,
Artsiren wird in kürzester
 Zeit geücht für Selbstbedarf oder
 als **Kammerjungfer.** Näheres
 Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**

Herzlichen Dank
 allen denen, welche uns bei dem
 so frühen Hinscheiden unseres
 innigstgeliebten Gatten, Bruders
 und Schwagers
Karl Gustav
Mensel
 für die zahlreichen Beweise und
 liebevolle Theilnahme und den
 reichen Blumenbesand, insbeson-
 dere aber dem Militär-Berein in
 Gorbis und Umgegend für die
 ehrenvolle Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte. Dank dem
 Militär-Berein in Gorbis, Dank
 auch Herrn Pabig für das Obste
 bei seiner langwierigen Krankheit.
 Allen unterer verdankten und
 innigsten Dank.
 Gorbis, den 6. Oct. 1881.
 Die trauernde Wittwe
Christiane Mensel
 geb. Hauptvogel
 nebst Verwandten.

Verloren
 wurde am 7. d. Abends zwischen
 der Bismarckstrasse und Damm's
 ein silbernes Cigaretten-Etui mit
 eingraviertem Monogramm und
 liebenswürdiger Krone. Der Fin-
 der wird gebeten, selbiges gegen
 Belohnung von 5 Mk. abzugeben
 bei Carl Adler, Solowjowstr.

Verloren
 am Dienstag Abend in der Alt-
 stadt ein nach Maleris ein
gold. Siegelring
 mit 114 Stein. Dem Finder
 3 Mark Belohnung bei Abgabe
 an Barbier Geiselt des Herrn
Winkler, keine Weidenhausstr.
Verloren eine Mantelkette mit
 Anker. Gegen gute Belohnung
 abzugeben **Königsstr. 7a, 2. Etage rechts.**
Ein in japanisches Silber-
buch in Neustadt verloren.
 Gegen 2 Mk. Belohnung abzu-
 geben **Dippoldswaldenplatz 11, 3.**
Zwei Paar actua. Strohho-
zgefunden worden von der
 Baumwolle bis zum Wilden Mann
 Abzuholen in **Weidenberg Nr. 65.**

Verloren!
 Eine goldene Damenuhr
 mit Kette in gelber Form, von
 der Amalienstrasse nach der
 Mühlentrasse, großen Siegelaste bis
 zur Straßengasse verloren worden.
 Der glückliche Finder erhält eine
 gute Belohnung **Amalienstr. 1, 1.**
Zauben verfliegen.
 1 Weibchen mit rothem Schwanz,
 strohfarb. Brusthaube, Perle und
 andere mehr. Gegen gute
 Belohnung große **Brüdergasse**
Nr. 11, parterre.
3 zu versch. Ammonit. II, 2.

Zeichner
 können sich durch Einbringung von
 Familien von in letzter Zeit aus-
 geführten inter-vanten Bauten,
 einschließl. hiesiger Bezeichnung
 derselben
lohnenden Nebenverdienst
 verschaffen. Fertigen unter **A.
 B. 100** durch **Daaßenstein u.
 Voalder (W. Deutenstein)**
Halbstadt arbeiten.
Ein Vogt,
 umwerb. u. Mann i. Rente, 107
 get. **A. Adler,** Johngasse 29, 1.
Ein Bierdröter
 wird bei gutem Gehalt mit 600
 bis 800 Mark station geücht.
 Näheres bei **S. Piesch,** hier,
Central-Strassenanzeiger
 f. 1. Bern, Fran. Probe Nr. 10.
Ein junger Mensch von acht-
 baren Eltern, welcher tüch-
 tiger **Bäcker** werden will, kann
 sich melden **Schäferstr. 14.**
Korbmacher-
Gesellen
 auf keine Arbeit sucht **Etto**
Westphal, Badegasse 29.
1 Barbierlehrling
 wird sofort geücht. **Hr. Ammen-**
straße 11 parterre.
2-3 Scheffeldrescher
 werden sofort geücht **Demrich**
 bei Gorbis, Gut Nr. 13

Dank.
 An den Tagen des großen
 Schmerzes und Nimmer-
 den uns der gleichzeitige
 Tod unserer innigstgeliebten
 Mutter und Großmutter
Georg u. Marie
 gebracht hat, war es ein lind-
 ernder Balsam auf unsere
 tiefe Wunde, so viele und
 so erquickliche Zeichen un-
 serer Theilnahme zu empfan-
 gen. Allen Allen, die Sie
 bemüht waren, uns die
 schwere Stunde des Schei-
 dens von unseren früh ver-
 laren Liebenden durch
 schreibenden Tathmen und
 Blumenbesand, sowie durch
 erhebenden Gesang und
 Trost spendende Worte im
 Trauerhause und an der
 Gruft zu erleichtern, sagen
 wir unseren tiefgefühltesten
 Dank. Zeien Sie verdankt,
 das wir Ihnen diese Zeichen
 der aufrechten Liebe und
 Theilnahme nie vergessen
 werden.
 Niederwortha,
 den 7. October 1881.
Mathilde verw. Wend,
 zugleich im Namen der
 hinterlassenen Geschwister.

Ein junges Mädchen
 zum Anbauarbeiten wird gesucht
Klaunstraße 86, parterre.
Gute Ofensetzer
 sofort geücht **Trampeterstraße 16.**
10 gräbe
Cravattenaüberhütten
 geücht **Obergraben Nr. 4,**
 weite Etage.
Tüchtige Maschinen-
strickerinnen
 werden noch angenommen **Nä-
 nigstraße 3.**
Otto Heinze,
Schneidern, Weignähen,
Artsiren wird in kürzester
 Zeit geücht für Selbstbedarf oder
 als **Kammerjungfer.** Näheres
 Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**
Ein Knabe,
 rechtlicher Eltern, welcher nächste
 Eltern die Schule verläßt, wünscht
 auf einem höheren Gute die Le-
 sionne zu erlernen. Darauf Re-
 sponse. Serren Lesionnen werden
 geb. ihre werth. **Adr. bei Robert**
Trampeterstraße 1 zwei Treppen
 bei **Art. Bauer.**

Für Korbmacher
 Ein Korbmacher-Geselle,
 guter Arbeiter auf gelagene
 und etwas Gestellarbeit, An-
 bet dauernde Arbeit in
 eischer n. d. Elbe,
 bei **Franz Raabe,**

Herzlichen Dank
 allen denen, welche uns bei dem
 so frühen Hinscheiden unseres
 innigstgeliebten Gatten, Bruders
 und Schwagers
Karl Gustav
Mensel
 für die zahlreichen Beweise und
 liebevolle Theilnahme und den
 reichen Blumenbesand, insbeson-
 dere aber dem Militär-Berein in
 Gorbis und Umgegend für die
 ehrenvolle Begleitung zu seiner
 letzten Ruhestätte. Dank dem
 Militär-Berein in Gorbis, Dank
 auch Herrn Pabig für das Obste
 bei seiner langwierigen Krankheit.
 Allen unterer verdankten und
 innigsten Dank.
 Gorbis, den 6. Oct. 1881.
 Die trauernde Wittwe
Christiane Mensel
 geb. Hauptvogel
 nebst Verwandten.

Verloren
 wurde am 7. d. Abends zwischen
 der Bismarckstrasse und Damm's
 ein silbernes Cigaretten-Etui mit
 eingraviertem Monogramm und
 liebenswürdiger Krone. Der Fin-
 der wird gebeten, selbiges gegen
 Belohnung von 5 Mk. abzugeben
 bei Carl Adler, Solowjowstr.

Verloren
 am Dienstag Abend in der Alt-
 stadt ein nach Maleris ein
gold. Siegelring
 mit 114 Stein. Dem Finder
 3 Mark Belohnung bei Abgabe
 an Barbier Geiselt des Herrn
Winkler, keine Weidenhausstr.
Verloren eine Mantelkette mit
 Anker. Gegen gute Belohnung
 abzugeben **Königsstr. 7a, 2. Etage rechts.**
Ein in japanisches Silber-
buch in Neustadt verloren.
 Gegen 2 Mk. Belohnung abzu-
 geben **Dippoldswaldenplatz 11, 3.**
Zwei Paar actua. Strohho-
zgefunden worden von der
 Baumwolle bis zum Wilden Mann
 Abzuholen in **Weidenberg Nr. 65.**

Verloren!
 Eine goldene Damenuhr
 mit Kette in gelber Form, von
 der Amalienstrasse nach der
 Mühlentrasse, großen Siegelaste bis
 zur Straßengasse verloren worden.
 Der glückliche Finder erhält eine
 gute Belohnung **Amalienstr. 1, 1.**
Zauben verfliegen.
 1 Weibchen mit rothem Schwanz,
 strohfarb. Brusthaube, Perle und
 andere mehr. Gegen gute
 Belohnung große **Brüdergasse**
Nr. 11, parterre.
3 zu versch. Ammonit. II, 2.

Zeichner
 können sich durch Einbringung von
 Familien von in letzter Zeit aus-
 geführten inter-vanten Bauten,
 einschließl. hiesiger Bezeichnung
 derselben
lohnenden Nebenverdienst
 verschaffen. Fertigen unter **A.
 B. 100** durch **Daaßenstein u.
 Voalder (W. Deutenstein)**
Halbstadt arbeiten.
Ein Vogt,
 umwerb. u. Mann i. Rente, 107
 get. **A. Adler,** Johngasse 29, 1.
Ein Bierdröter
 wird bei gutem Gehalt mit 600
 bis 800 Mark station geücht.
 Näheres bei **S. Piesch,** hier,
Central-Strassenanzeiger
 f. 1. Bern, Fran. Probe Nr. 10.
Ein junger Mensch von acht-
 baren Eltern, welcher tüch-
 tiger **Bäcker** werden will, kann
 sich melden **Schäferstr. 14.**
Korbmacher-
Gesellen
 auf keine Arbeit sucht **Etto**
Westphal, Badegasse 29.
1 Barbierlehrling
 wird sofort geücht. **Hr. Ammen-**
straße 11 parterre.
2-3 Scheffeldrescher
 werden sofort geücht **Demrich**
 bei Gorbis, Gut Nr. 13

Dank.
 An den Tagen des großen
 Schmerzes und Nimmer-
 den uns der gleichzeitige
 Tod unserer innigstgeliebten
 Mutter und Großmutter
Georg u. Marie
 gebracht hat, war es ein lind-
 ernder Balsam



Tonkünstler-Verein.
Montag den 10. October 1881.
Abends 8 Uhr.
erster Lehungsabend
im
Hörsaal.

**Kranken-Unterr.-Verein
Germania.**

An obige, finanziell sehr gut dastehende Unterrichts-Gesellschaft werden viele gesunde Leute männlichen und weiblichen Geschlechts im Alter von 16-50 Jahren unter hochwürdigen, sehr wohl den Bedingungen aufgenommen und wird hiermit zu recht zahlreichem Besuche freundlich eingeladen. Anmeldungen werden entgegengenommen bei folgenden Herren: **Vorstand Paul Blatte,** Köhlerstraße Nr. 1, 1. Weber, Köhlerstraße 3, part., Arnold, Köhlerstraße 10, 1. Grabi, Köhlerstraße Nr. 18, part., Schmidt, Köhlerstraße 16, Gaureich, Köhlerstraße 18, Zent, C. Greuge, Köhlerstraße, Popp, Köhlerstraße.

Verein „Unität“.

Sonntag den 10. October
1. Familienabend
(Theater und Ball)
im Saale des Herrn Schölerer
unter Leitung des Herrn
C. A. H. H. H.

**Unterstützungsverein
Union.**

Dieser seit 1871 bestehende, gut finanzierte, im Besitze der vortheilhaftesten Vermögensverhältnisse Verein zur Unterstützung in Krankheiten und Todesfällen empfiehlt sich allen Interessenten zur geneigten Beachtung. Mitgliederzahl 600. Anmeldekasse nehmen entgegen die Herren **Voigt, a. Enckel, 1. Schmidt, Köhlerstraße 8, 1. Meißner, Köhlerstraße 26, 1. Die Gesamtverwaltung.**

**Anwanderer-Verein
Saxonia.**

Heute Nachmittag 1 Uhr im Restaurant „a. d. Adolphstraße“
Verammlung. Tagesordnung: Berathung über Reformen, Mittheilung der Beschlüsse, Bericht über eingekommene Zuschriften. Gäste willkommen.

**Unterstützungs-Verein
der Markthelfer.**

Sonntag d. 10. Oct. 1881.
Abends 8 Uhr.
Zweite Generalsammlung
im Saale des Herrn Schölerer.
Tagesordnung: Bericht über den Fortschritt der Arbeit, Rechnungsabrechnung, Wahl der Vorstände.
Eintritt frei. Gäste willkommen.

**Wiemer, Sattler-,
Knopfmacher-
Kaufmanns-Verband.**

Sonntag den 10. Oct. 1881.
Abends 8 Uhr.
außerordentliche Generalsammlung
im Saale des Herrn Schölerer.
Tagesordnung: Bericht über den Fortschritt der Arbeit, Rechnungsabrechnung, Wahl der Vorstände.
Eintritt frei. Gäste willkommen.

Saxonia.

Königsplatz 26.
Abends 8 Uhr.
außerordentliche Generalsammlung
im Saale des Herrn Schölerer.
Tagesordnung: Bericht über den Fortschritt der Arbeit, Rechnungsabrechnung, Wahl der Vorstände.
Eintritt frei. Gäste willkommen.

**Unterstützungs-Verein
Siletantia.**

2. Familienabend
im Saale des Herrn Schölerer.
Tagesordnung: Bericht über den Fortschritt der Arbeit, Rechnungsabrechnung, Wahl der Vorstände.
Eintritt frei. Gäste willkommen.

**Vereinigte
Dresdner Steinsetzer.**

Sonntag den 10. Oct. 1881.
Abends 8 Uhr.
Familienabend
im Saale des Herrn Schölerer.
Tagesordnung: Bericht über den Fortschritt der Arbeit, Rechnungsabrechnung, Wahl der Vorstände.
Eintritt frei. Gäste willkommen.

Lenz'sche Zitherverein
suchen nach einer glücklichen Spielerin aus Leipziger. Näheres durch Zitherverein **Lenz,** Dorotheenstraße 18.



**Verein Gewerbetreibender
Dresdens.**
Montag den 10. Oct. Abends 8 Uhr.
Hauptversammlung
im **Delbig's (Noble's) Etablissement,** Theaterplatz Nr. 4, rother Saal. Tagesordnung: Aufnahmen, Vortrag von dem Ehrenmitglied **Herrn Dr. Zule,** Ueber den Volks-Aberglauben. Fragekasten, Jahresrechnung, Ernennungswahl der Vereinsbeamten. Gäste willkommen. **D. V.**

Verein Voluptas
Sonntag den 23. October
1. Familienabend
im Saale des **H. Stifftungs-**
festes im **Schiller-Schlößchen.**
Eintritt frei. Anfang 6 Uhr. **D. V.**

Verein für Volksbildung,
11. Brüdergasse 10, 1.
Dienstag den 9. Oct.
Nachmittags 4 Uhr.
Concert und Ball
im Saale des
Schiller-Schlößchens.
Billets für Mitglieder 2/3
Pia. und für heute Nachmittag
1 Uhr im **Reinhold's** beim
Lobner oder **Edmonson** zu haben.
Der Vorstand.

**Allg. Dresd.
Handwerker-
verein.**

Montag den 10. Oct. Abends 8 Uhr.
Hauptversammlung
im **Reinhold's** Saal. Moritz-
straße Nr. 16.
Tagesordnung: Aufnahme n.
Bericht über das 11. Ver-
einjahr 1880/81. Rechnungs-
abrechnung der 1880/81. Ver-
ein über die Vereins-**Sach-
schule** im 1880/81. Mittheilung
launen. Anwesenheit.
Controllirung der Vorlegung
der Mitgliederlisten.
Der Vorstand.

**Vereinigte
Militär-Vereine
Dresdens.**

Mittwoch den 12. Octbr.
Abends 8 Uhr
im **Tivoli**
Grosses Vocal-
und
Instrument-Concert,
ausgeführt von den Sängern
der **Militär-Vereine**
unter Leitung des **Herrn**
Krebsfeld
und von **Herrn**
Gärtner mit seiner Kapelle
zum **Besten der Wilhelm-
Kugusta-Stiftung,**
Wittwenkassen von Sachsen
Militärvereinbund.
(Nach diesem Ball.)
Billets für die Kameraden
und deren Angehörige können
ausser bei den **Vorständen**
und **Vereinskassen,** gegen Vor-
legung des **Vereinszeichens** bei
nachstehenden Kameraden ent-
nommen werden: **Angermann,**
Ballhaus, Baugartenstraße; **Zelle,**
Haberstraße; **Wierballe,** Hauptstr.;
Schmidt, Körnerstr. 8; **Kräy-
ner,** Königsplatz 75, 2.;
Carverhandler **Werdermann,**
Zöllnerstr. 14 b.; **Guder,** Bader-
gasse 3, 1.; **Waltner,** Altmarkt
Nr. 14, 2.; **Konstantin** **Wolbau,**
Mühlberggasse; **Stauff,** Gabriel-
Anlage; **Weber,** Rinnalder-
straße 11; **Seyer,** Cohnstraße
Nr. 11, part.
Bereinszeichen sind anzulegen.
Um recht zahlreichem Betheil-
nahme zu erlangen.
Die **Gesammtvorstände.**
Bäcker-Juung.
Die geehrten Herren Kollegen,
welche vom Rath eine Verbin-
dung mit hiesiger Verbindung
erhalten haben, werden zu einer
Berathung am **Montag den 10.**
October im **Kohm** punkt 5 Uhr,
im **Cansteler** 1. Et. hierdurch
höflich eingeladen.
Josef Hauswald,
Ehrenmitglied.

**Eintracht
zur Centralhalle.**
Donnerstag den 13. Octbr. 1881
2. Familienabend (Theater u.
Ball). Morgen im **Berein** Billet-
ausgabe für Mitglieder und deren
Angehörige.

**Große öffentliche
Schuhmachers-
Versammlung**
Montag den 10. Oct.
Abends 8 Uhr.
im **Stadt-Waldschlößchen**
(Kostlos).
T. D. 1) Bagantenweien und
die Reiseunterstützungsfrage. 2)
Die Schuhmachersbewegung und
der Nutzen der Handvereine.
Hierzu ladet besonders ein die
Herrn **Junungsmeister** sowie
sämmliche **Berufsgenossen**
der **Einberufen.**

**Deutscher
Reform-Verein**
und
**Christlich-Sozialer
Verein**
zu Dresden.
Donnerstag den 13. Octbr.
Abends 8 1/2 Uhr.
im **grossen Saale** des
Tivoli,
Wettiner-Strasse.
Wahlrede
des **Herrn**
Sosprediger
Stöcker.

Dank.
Zeit 10 Jahren litt ich an
Bandwurm, brauchte dagegen 9
verschiedene Mittel, jedoch jede
Mittel war erfolglos. Nun habe
ich alle Hoffnung aufgegeben, ich
wachte mich nun nochmals an
Herrn Schroder, Empiriker
für **Bandwurm,** derselbe befreite
mich vom **Bandwurm** mit dem
Kauf, ohne die geringste Unge-
stalt zu haben, in 2 Stunden.
Ich empfehle daher **Herrn Schroder,**
Königsplatz 11, allen davon ver-
leideten aufs **Härmlich.**
Dresden, 8. October 1881.
Fritz, Privatist,
Schulstrasse 14, 1. Et.

Empfehlung.
Nachdem die **Sächsische**
Vieh-Versicherungs-Bank
zu Dresden für einen **abermaligen**
Verlust, welcher
mich am **21. v. Mts.** durch
Nachtstichlung einer Kuh
betrug, auf **Prompte** und
Beste entschädigt hat, nehme
ich **wiederholt** Anlaß, die
Sächsische Vieh-Versicherungs-
Bank hiermit zu **empfehlen.**
Polenz bei **Reustadt** bei
Stelzen, den **5. Oct. 1881.**
Friedrich Theodor Hartig,
Gutsbesitzer.

L. R. 15
Zwickau.
Dr. n. erb. Bitte Brief unter
beiden Anfangsbuchst. n. N. post-
lagernd **Widau** abholen.
P. L. S. Hof. lat.
P.
Werde **Dienstag** nach einem
Arzt.

A. R. 165
Hauptpost fragen, bis jetzt leider
blos nach Buchstaben gefragt, nicht
Namen, und nie Brief ermpfangen.
Wieder **Wuthschende** **A. R.**

Danke für das Vertrauen.
**10 zum
Verdrass.**
Au . . .

**Run die Schatten dunkeln,
Stern auf Stern erwacht,
Fluthet meine Sehnsucht
Ueber durch die Nacht.**

**Durch das Meer der Träume
Steuert ohne Ruh,
Steuert meine Seele
Deiner Seele zu!**

**Die sich Dir ergeben,
Nimm sie ganz dahin,
Ach, Du weißt das nimmer!
Ach mein eigen bin.**

N. 2. Gedicht nach langem
Warten. Sehr erfreut. Stamm
noch Monate dauern. Sieht. Am
liebsten wäre ich selbst dort. Bitte
H. bald. **Herrd. G.**

L. R. 15. Brief nicht erhalten.
H. Herr aus **Dresden,**
welcher am **17. Juli** in **Dresden**
im **Pariser Garten** 1. u. d.
beiden verheiratheten Damen er-
scheint hat, wird gütlich erbeten,
seine werthe Adresse unter **Chiffre**
A. R. 450 lagernd **Hauptpost**
Breslau einzubringen.

D. Dresden. **Nach** dem
mit **Herrd. G.** **Zoll.** es **Jahr**
jetzt **noch** 1. - **dan.** **bit.** **drin.**
mit **Tag** u. **Ed.** u. **ber.** u. **ich**
Sie **trifft.** kann: **Neit.** **benutzt?**

Nur einen Monat
getragene **Pariser Herren-
Anzüge,** sowie **einzelne** **Hosen,
Hose, Westen, Winterüber-
zieher** und **Aracs** findet man
gut und **billig** bei
H. J. Krawitz,
7 **Galeriestraße** **7,** **1. Et.,**
Mit **heller** **Adressen** **empfehlen**
lassen.

Wer **lebt** die **Karstellung** des
Albminuspapiers? **Monat**
und **Zeitangabe** **billig** und **reih-**
reichen **Hauptstraße** **7** im **Dach-**
geschloß **abzugeben.**

Eurch **Selbstfabrikation**
bietet die **billigsten** **Preise** von
Spiegeln in **großer** **Aus-**
wahl, **Widererwerbungen**
in **den** **einzigsten** **als** **deputierten**
Küchen, sowie **Neuerwerbun-**
gen von **Spiegel** und **Bilder-**
rahmen die **Bergoldungs-**
fabrik von **J. Krüger,** **Heil-**
balmstraße **Nr. 22.**

Auf Abzahlung
**Herren u. Damenpaletots,
Anzüge** (erstia und nach Maß),
**Hegennmäntel, Schlafrocke,
Möbel** aller Art, **Jederbet-**
ten, Uhren, Ziefel etc. in **billig-**
sten **Preisen** auf **Abzahlung.**
Grosse **Kirchstraße** **1, 1.**
Ecke **der** **Wadengasse.**

Anfrage!
Wo bekommt man von ausge-
färbten Haaren, sowie von alt-
modischen Haararbeiten moderne
Zöpfe, Chignons, Locken **Uhr-**
setten u. **Puppenverrückten**
billiger als **anderwärts** **gekauft?**
Nur allein in der **Dresdner**
Fabrik für **Haararbeiten** von
H. Freilichen, eben nur
Wettinerstraße **13,** **(Arzida-Pab.)**

Galeriestraße 1,
erste Etage, erhalten solide Leute
Möbel, Herren-Garderobe,
sowie **Damen-Regennmäntel**
und **Paletots** (erstia und nach
Maß) auf **Abzahlung** ebenso
billig wie per **Maße** und bei
deshalb **jedem** diese **Bezugsquelle**
besonders **empfehlen.**
Schadstoffe
Billardbälle
werden **reparirt,** ohne daß dieje-
ligen an **Größe** verlieren. **Arzida-**
straße **10, 1. Etage.** **D. R.**

Die Waldheimer
Tuch- und Filz-Waaren-
Fabrikniederlage **Allein-**
Verkauf **Am** **Zee** **23a,** **Ecke**
der **11. Planenichengasse,** ist **der**
größten **Auswahl** halber **hier-**
mit **besonders** **empfehlen.** **G. F.**

Paletot-Nester!
zu **Damen** und **Knaben-Palet-**
ots, sowie **Kusseln-Nester**
läßt man **jetzt** zu **den** **besten**
billigen **Preisen** nur bei
Louis Hetze, **Wettinerstr. 20,**
H. M.

Antwort: **Beste** **Filzhüte,**
Filzschuh-Fabrik
Filzschuh-Fabrik **großes** **mod.** **billig-**
es **Hüten** **modernsten** **sehr** **billig-**
es **H. Zeißler,** **Altmstr. 84.**

Auf Abzahlung
Herren und Damen-Gar-
derobe, **erstia** und **nach** **Maß,**
Möbel, Westen, Waagen,
Reinzeug, Hüte, Ziefel,
Uhren etc. im **Bazar** von **Paul**
Zippe, **Neumarkt** **14** und
Silberhof **1,** **erste** **Etage.**

Unter Garantie
der **Geßheit,** sowie **des** **Nicht-**
abfärbens **bestimmt** man die
verschönten **Herren** und
Damen-Garderoben **vollständig**
unzerrennt **geführt,** sowie **alle**
Gegenstände in **kurzester** **Zeit** **auch**
gut und **billig** **gereinigt** in **der**
Wäberei und **Wäscherel** von
Adolph Lehmann, nur
17 **Altmstr.** **Nr. 17.**
D. J.

Auf Abzahlung
erhält **Jedermann** im **Abzah-**
lungs-Bazar von **Z. Sachs,**
Neumarkt **11,** **1. Et.,** **neben** **Stadt**
Horn, **Herren** u. **Knaben-Gar-**
deroben, **Damen** **Winter** **Paletots,**
Regennmäntel, Kleiderstoffe, Möbel,
Westen, Waagen, Reinzeugwaren,
Gardinen, Uhren, Hüte, Ziefel,
Spinnere und **saum** **jedem** **dieses**
Geschäft **als** **reell** **empfehlen**
werden. **D. R.**

Sein, **huchlein,** **Wideldrandel,**
kommt **Entschien** **zur** **Wadengasse**
Alle **herbei!**
Man **erkennt** **beim** **ersten** **Blicke**
 sofort
Am **rothen** **Hut** **eine** **Huttabrif** **dort.**

Der **nicht** **es** **Hüte** **von** **Hilt-**
 und **von** **Seide,**
Beständig **in** **jeder** **nur** **nützlichen**
 Weise.
Die **Wägen** **und** **Spinnere** **sind**
 alle **saum.**
Die **Answahl** **hat** **Jeder,** **ob** **klein**
 oder **groß.**

Bei **kommen** **alte** **und** **nahen-**
 dem **Winter**
Altschuh, **Altschuh** **für**
 Mann, **Knab** **und** **Kinder,**
Das **Alles** **ist** **dauerhaft,** **billig**
 und **gut.**
Der **Anwabe** **dieser** **soliden** **Kabrit,**
Wo **jeglicher** **Käufer** **nur** **kaufet**
 mit **Glaube.**
Im **Alles** **bekannt,** **doch** **wenn**
 D. S. nicht **weiß,**
So **merke** **Du** **wohl,** **das** **Büchler**
 er **best.**

Spiegel, Komode, Gardinen-
 ständer, Marmorplatten etc. in
großer **Auswahl** **läßt** **man** **jetzt**
 billig **und** **gut** **in** **der** **Spiegel-**
 fabrik **Balmstraße** **25.** **G.**

Kinderwagen Höfgen
Gutzüft
ist **jede** **Handfrau** **über** **das** **herr-**
 liche **Kreisa** **des** **aus** **Alfred**
Herrmann's **Specialgeschäft**
entnommenen **Koffer.** **Nur**
Sternplatz, **Ecke** **der** **Ann-**
straße.

**Hegen-Mäntel,
Winter-Jaquettes** und **Pa-**
letots etc. findet man in **großer**
Auswahl und **zu** **besten** **billigen**
Preisen nur im **Damenmäntel-**
Geschäft von **Ephraim** und
Forstheim, **Kreberg-**
 platz **Nr. 23** **neben** **Herrn**
Robert **Bernhardt.**

Strümpfe,
Waden und **Knaben** **bekommt** **man**
 jetzt **durch** **Erparung** **der** **Vaden-**
 mitte **billiger** **angewandt** **bei**
 Wilhelm **Seldel,** **Strümpf-**
 wärmer, **Seilerstraße** **3,** **part.**

**Verlobungsringe,
Trauringe** aus **reinstem** **guten**
Gold, **eines** **Adritat,** **finden**
 wir **bei** **Frau** **v. Schlecht-**
 leitner, **Gold** **und** **Silber-**
 Arbeiter, **Annensstraße** **16,** **zu**
ausfallend **billigen** **Preisen.**
P. u. K.

Jeder Dame
sei **bei** **Einläuten** **in** **angene-**
 genen **und** **fertigen** **Siedercreien,**
Decken, **Canovas,** **Wolle** etc. die
Leipziger **Manufaktur** von
Hartmann & Saam,
Schloßstraße **17,** **gegenüber** **dem**
Nöml. **Schloße,** **ihre** **äußerst**
billigen **Preise** und **großen** **Aus-**
wahl **halber** **besonders** **empfehlen.**

**Möbel,
Betten, Uhren, Gardinen,
Leipziger, Kleiderstoffe, Hüte,
Ziefel, Damen-Mäntel,
Herren-Garderobe** **läßt** **man** **jetzt**
 nur **billig** **und** **gut** **sowie** **auch**
 auf **Abzahlung** **zu** **im**
Abzahlungs-Bazar von **J.**
Berkowitz, **Wettinerstraße**
Nr. 7, **erste** **Etage,** **Ecke**
Balmstraße. **K. K.**

Knaben-Filzhüte,
die **größte** **Auswahl** **geschm-**
 vollter **Körnen,** **vom** **feinsten** **bis**
 zum **billigsten** **läßt** **man** **reell**
 und **billig** **bei** **Nich. Schubert,**
Altmstr., **vis-à-vis** **der** **neuen** **Post.**

Auf die Dresdner
Filzschuh-Fabrik
Krebergstraße **8**
wird **ganz** **besonders** **ausmerk-**
 lich **gemacht.**

Alle Neuheiten
in **Damen-Garderoben** **billig,**
Wiedererwerbungen **entworfenden**
Kabrit, Kleiderstoffe und **Knaben-**
wagen zu **herabgesetzten** **Preisen**
Zabligstraße **20** **empfehlen** **A. M.**

Zahn-Lücken
mehr!
Einem **Jedem** **Belegtheit,** **für**
mäßigen **Preis** **sein** **Geßit** **zu** **ver-**
 vollständigen **oder** **zu** **erneuern**
 bei **Fritz** **Hansen,** **Köhler-**
 straße **1,** **1. Etage.** **Alle**
 für **genaues** **Leiten** **vollständige**
 Garantie, **Reparaturen** **und** **Um-**
 änderungen **schropdener** **Geßit**
 wie **neu.** **P. H.**

Die **größte** **Wettfederer-**
 gangs-Anstalt **v. Ann** **Anna**
Zschmann, **Arzidastraße** **3,**
saum **mit** **Recht** **jeder** **Daumstr.**
 als **ganz** **vorzüglich** **bestens** **em-**
 pfehlen **werden.** **H. H.**

Schlafrocke
in **größter** **und** **reuester** **Auswahl**
läßt **man** **jetzt** **gut** **und** **wirlich**
 billig **in** **der** **jetzt** **besten**
Dresdner **Schlafrock-Fabrik**
von **H. Meyer** **ohn,** **Arzida-**
 straße **4** **u. 5,** **im** **Saale** **des**
Herrn **Paul** **Adolph** **Schick.**

Georgs-Thaler
bekommt **man** **unter** **Garantie** **für**
Originalität **bei** **Herrn** **v. Schleich-**
 leitner, **Treiben.** **R. H.**

Wirklich solide
Herren-Garderobe,
eigenes **Kabrit,** **als** **Herbst** **und**
Winter **Ueberzieher, Mäntel-**
 Paletots, **kompl. Anzüge, Kleider,**
Knabpopen, Kleider, Anzüge,
Westen etc. in **größter** **Auswahl**
läßt **man** **jetzt** **billig** **bei** **J.**
M. Harleim, **Köhlplatz** **im**
Stadt-Waldschlößchen **(**

Gasthof Demnig, Troschwitz.
Heute **Ballmusik.**
Gustav Demnig.

Schweizerhaus.
Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr Tanzverein.
L. Franke.

Tivoli.
Heute und morgen **Ballmusik.**
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
G. Hauchsch.

Eintracht. Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen, morgen von 7-11 Uhr Tanzverein in 50 Pl. H. Bier. Alle Sonntage selbstgebakene Käsefäulechen.
H. Wagner.

Deutscher Kaiser in Pieschen.
Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik**, wozu freundlichst einladet
A. Reh.

Grüne Wiese.
Heute **Ballmusik.**
R. Thiele.

Strehlen. Heute Sonntag **Ballmusik.**
E. Palitzsch.

Helterer Blick, Niederlössnitz.
Heute **Tanzvergnügen.**

Restauration Schusterhaus.
Heute **gutbesetzte Ballmusik.**
G. Knobloch.

Baumwiese.
Heute Sonntag **Tanzvergnügen.**
Aug. Becker.

Bellevue. Heute und morgen **gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein.**
C. Pietzsch.

Räcknitz. Heute Sonntag **Ballmusik.**
Th. Tögel.

Witzbach's Säle, Grosses Ball-Etablissement.
Heute **Ballmusik**
A. Tanztour nur 10 Pl., gleichviel ob Streich- oder Blasmusik.
NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pl., Damen 20 Pl.
Botonaise mit Pfannkuchenspenden.
M. Missbach.

Damm's Etablissement.
Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pl., für Damen 20 Pl.
Paul Freyer.

Stadt Bremen. Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet
G. Daubold.

Hamburg.
Heute und morgen **Ballmusik und Tanzverein.**
Krause.

Gasthof Blasewitz.
Heute **gutbesetzte Ballmusik.**
NB. Streich- und Blasmusik 10 Pl.
Th. Förster.

Gasthof zu Roththal.
Heute **frischgebackenes Apfelmost, Freiconcert.** **gutbesetzte Ballmusik**, verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.
Achtungsvoll Richter.

Park Reisewitz.
Heute Sonntag **Militär-Frei-Concert** und starkbesetzte **Ballmusik.**
H. Freileben.

Zum alten Dessauer, Niedergorbitz.
Heute Sonntag **Ballmusik.**
Es ladet ergebenst ein
S. Schumann.

Windmühle Rentewitz.
Heute Sonntag **Mostfest.**
Ergebenst Böhmer.

Sächs. Prinz, Altstriesen.
Heute Sonntag **Ballmusik.**
R. Köpfer.

Forststraße Wald-Villa, Forststraße Nr. 15.
Heute **Kirmes-Fest,**
wo ich mit den besten Speisen und Getränken aufwarten werde.
H. Kuchen u. H. m. von bekannter Güte.
Es ladet freundlichst ein
G. Müller.

Brabanter Hof.
Heute Sonntag **starkbesetzte Ballmusik.**
H. Hentschel.

Altona. Heute **starkbesetzte Ballmusik**, von 4-8 Uhr **Tanzverein** in 50 Pl. Um 10 Uhr **Cottillon** mit Spenden.
C. Träbert.

Odeum.
Heute und morgen **Ballmusik.** heute v. 4-7, morgen v. 7-11 Uhr **Tanzverein.** Morgen von 7-11 Uhr **Entree mit Tanz** Herren 50 Pl., Damen 20 Pl.
A. verw. Franke.

Eldorado. Steinstraße 9, nächst der Terrasse und Marichallstraße.
Heute und morgen **Ballmusik,** heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein**, nachdem **Tanztour à 10 Pl.**
Mittwochs **regelmäßig großes Frei-Concert** vom Königl. Sächs. Musikdirector Herrn **Stommel** mit seiner 50 Mann starken Kapelle.
Gesellschaften und Vereinen halte meine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten für die noch freien Abende **gänzlich kostenfrei** bestens empfohlen.
C. W. Stedel, Besitzer.

Diana-Saal.
Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr **Tanzverein.** Morgen **Ballmusik u. Tanzverein** im Tunnel **großes Frei-Concert.** NB. Im Saale jeden Donnerstag **großes Streich-Concert.** Entree frei. E. Voigtländer.

Reichshallen.
Heute und morgen **Ballmusik.** heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pl., Damen incl. Entree 25 Pl.
W. Kröbe.

Lentewitz.
Müller's Restaurant. Heute Sonntag **Ballmusik.** Ergebenst Müller.

Centralhalle.
Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr **Tanzverein.** Morgen **Damenfränzchen.** Entree mit Tanz für Herren 50 Pl., Damen 20 Pl.
Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll A. Celschlägel.

Schützenhaus. Heute und morgen **Ballmusik.**
Windmühlens- strasse 3, verw. König.

Felsenkeller, am Eingange des Plauenschen Grundes.
Heute Sonntag **Concert u. Ballmusik.**
A. Barth.

Gasthof zu Niederponitz.
Heute Sonntag den 9. October **Grosses Mostfest mit Concert** und **Ballmusik** vom Musikdirector Helm.
Es ladet freundlichst ein
G. Jeremias.

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet
R. H. Köhler.

Bergrestaurant zu Cosselbände.
Heute **Grosses Mostfest** und ein **Tänzchen.**

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Von 4 Uhr an **Ballmusik.**
W. Geiler.

Gasthof zu Nöthnitz.
Heute Sonntag **Tanzvergnügen.** Wilhelm Tögel.

Ballhaus.
Heute und morgen **Ballmusik.** heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein** in 50 Pl.
Entree 10 Pl.
H. Angermann.

Tonhalle.
Heute und morgen **Ballmusik.** heute von 4-7 Uhr **Tanzverein.** NB. Morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit Tanz f. Herren 50 Pl., f. Damen 20 Pl.
G. J. Rischer.

Windmühle Gohlis.
Heute Sonntag **Most-Fest** und selbstgebackenen Kuchen, wozu ergebenst einladet
A. Helde.

Elbsalon bei Pieschen.
Heute **ganz frisch gepressten Most** und von 3 Uhr ab **rosinen-Plinzen**, wozu freundlichst einladet
G. Verständig.

Colosseum.
Heute und morgen zur **Kirmesfeier** **starkbesetzte Ballmusik.** heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.**
Ernst Fritzsche.

Tivoli. Dienstag den 11. und Freitag den 11. October **Concert** der berühmten **Budapester Zigeuner-Kapelle**, unter Direction des Kapellmeisters **Farkas Mor**, in ihrem National-Kostüm.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pl.
A. H. Erwin Rauchfuss.

Colosseum.
Heute und morgen **Kirmesfest,** wozu ich mit selbstgebackenen Kuchen und einer reichhaltigen Speisenkarte bestens aufwarten werde. Um zahlreichen Zuspruch achtungsvoll
E. Fritzsche.

Dresdner allgem. Krankenkassen- und Lebensversicherungs-Verein.

Geschäfts-Uebersicht vom 1. Juli bis 30. Sept. 1881.
Prämien-Einnahmen 21. 12987 78.
Ausgaben der Krankenkasse, der Heilbedarfe und der Gesundheitspflege 1992 02.
Neu aufgenommen: 78 Personen.

Beitritts-Anmeldungen werden bei Herrn H. Dietrich, Cassa und Haupt-Bureau, Neustadt 2, 2. Etage, bei Herrn O. Reutrich, Jährlinge in Altstadt, Sankt-rossen 12, 3. Etage, bei Herrn W. G. Dietrich, Jährlinge in Neustadt, Markt-großenstraße 6, bei Herrn Schönfeld, Wachsbleichstraße 25, 1. Etage, bei Herrn Vindner, Sanktrossen 14, 1. Etage, sowie bei allen Agenten und sämtlichen Verwaltungsmitgliedern entgegen genommen.

Das Directorium.
F. Albanus.

Orpheum. Kammerstr. Nr. 9 und 10.
Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr **Tanzverein.** Morgen **Ballmusik**, von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entree mit Tanz Herren 50 Pl., Damen 25 Pl.
A. Anger.

Gambirius.
Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an **Ballmusik.**
G. Meier.

Schützenhof.
Heute **frischer süßer Most**, wozu ergebenst einladet.
H. Werner.

Medinger Lagerkeller.
Heute zur Nachkirmes: **starkbesetzte Ballmusik.** Barthelmann.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
Heute Sonntag: **Großes Mostfest.** Es ladet freundlichst ein
A. Lehmann.

Gasthof zum Weißen Adler.
Morgen Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik.** Es ladet ergebenst ein
August Witschak.

Körnergarten.
Ballmusik Sonntag und Montag. Anfang 6 und 7 Uhr.
G. Hören.

Gasthaus Radebeul.
Heute von 4 Uhr an **Ballmusik.** wozu ergebenst einladet
H. Manisch.

Goldne Krone in Strehlen.
Heute ein **Tänzchen.**
Es ladet ergebenst ein
Ernst Naumann.

Schützenlist-Bräu, erquälter Stoff aus der Wäandener Münd-Blanc, empfiehlt das
a Glas 20 Pf. a Glas 20 Pf.

Wiener Garten-Restaurant, Neustadt, an der Augustusbrücke Nr. 3.
H. Wäandener Zottwühl von C. Zedler, Wäandener. Außerdem **hochf. Münchenergräher Bismarck, Culmbacher Export- und Heilwäandener Lagerbier.** Angenehme und komfortabel eingerichtete Restaurationsestlichkeiten. Gewählte Speisenkarte in ganzen und halben Portionen. Stammwürstchen.

Billard-Tunnel mit 2 franz. Billards.
E. Canzler.

Ungarwein-Handlung und Weinstube
10 Schöffergasse 10
hält ihre **garantirt reinen Weine,** sowie täglich H. Goulasch und **kalte Speisen** bestens empfohlen.

Erlaube mir meinen hochverehrten Vätern und Mätern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein

Restaurant von der Seilergasse 8 nach Nr. 6 verlegt habe, und bitte, das mir bisher gewährte Wohlwollen mir im neuen Lokale gütlich übertragen zu wollen.
Kannu verw. Nüble.

Wachwitzhöhe. Verle des Elbthales.

Hotel und Restaurant. Ich empfehle mein Etablissement für den Herbst und Winter. Bei klarer Luft großartigste Aussicht. Plantagengut Wachwitz.
C. A. Schüttel, Besitzer.

G. Rott's Restaurant, Johannesplatz 1. empfiehlt echt Kulmbacher vom Original aus, **Felsenkeller- Lager** und **H. Einfacher, Apfelwein** à Seidel 30 Pl., sowie eine gute **Weiße von Lande.**
2 franz. Billards. Gesellschaftszimmer.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute
Zwei Concerte

von der Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 101, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Trenkler.
1. Concert Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pfennige.
2. Concert Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfennige.
Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Gewerbehaus.
Sonntag den 9. October 1881
Abend-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Entree 75 Pf.
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 1 Mark bei den Herren
W. Weller, Doppelschloßstraße 10, G. Janke, Schöfer-
straße 17 und G. W. Schüge, gr. Meißnerstraße 1, sowie Abends
an der Kasse zu haben.



Waldschlösschen
Heute Sonntag
und Montag
Grosses Kirmes-Fest

verbunden mit
Gr. Militär-Concert

Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 101, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.
Entree die von mit Waldschlösschen Kirmes-Kuchen
in reichlicher Auswahl von bekannter Güte, vorzögl. Kaffee
nebst dem Feste entsprechenden Speisen und ein
brillant feines Waldschlösschen-Lager-, Bayrisch-
und Einfach-Bier.
Hochachtungsvoll C. Thamm.

Linke'sches Bad.
Heute Sonntag gr. Militär-Concert

u. d. Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 101
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
J. Linke.
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Nach dem Concert großer Ball.

Meinhold's Säle.
Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 108 „Lein Georg“,
unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
C. Werner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets 1 St. 1 Mk. an der Kasse.
Spezialität: Quartett auf 12 Waldhörnern.

Braun's Hôtel.
Heute Sonntag großes Abend-Concert

u. d. Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 101 unter
Direction des Königl. Musikdirectors Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. W. Braun.
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Panopticum
Seestraße 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria Salon
2 Vorstellungen.

Zu beiden Vorstellungen:
Auftreten der Seilkünstlerin Mlle. Azella,
der Akrobaten Brothers Wilson,
der Contra Altistin Mlle. Lina Walther, des preisgekrönten
Violoncellisten Mr. Charles Ernest, der deutsch-jüdischen Quettisten
Paula und Ludwig Teibheim, der Viederländerin Mlle.
Juliette Lang, der Soufrette Mlle. Carina und des
Charakter Komikers Herrn R. Stange.
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Halbe Preise.
Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise.
A. Thiene.

Skating Rink.
Heute Concert.

Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Donath's Neue Welt
in Zolkewitz.
Heute Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnement-Billets 10 Stück 2 Mark sind an der Kasse zu
haben. Freie Bekleidung aller Lebensmitten. Leihen der
Wasserkanne. Vollständige Beleuchtung des Gartens und der
Alpenfeste. Hall des Staubbachs bei Beleuchtung 6 Uhr.
Morgen Concert.
Achtungsvoll R. Donath.

Rohleder's
Etablissement
Löbtau.
(Endstation der Pferdebahnlinie „Postplatz-Löbtau“)
Heute Sonntag

Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächsischen Pioniers unter Direction
des Herrn Musikdirectors **A. Schubert.**
Anfang 4 Uhr. Entree 30 Pf.
Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen, sowie 1
Stück 1 Mark an der Kasse.

Nach dem Concert Ballmusik.
NB. Zämmliche ausverkaufte Abonnementbillets
haben bis mit Ende April 1882 Giltigkeit.

Freitag den 14. October 1881
Abends 8 Uhr
im Saale des Gewerbehauses
Concert

der
Sänger des Turnvereins f. Neu- u. Antonst.
unter gütiger Mitwirkung künstlerischer Kräfte.
Zur Amüsierung gelangt u. a.:
„Das Handwerkerleben“ von Wehr.
Programme und Billetsverkaufsstellen an den Plakatsäulen.

Meinhold's Säle.
Dienstag den 11. October 1881 Große Eröffnungsvorstellung.
Die Zauberwelt

BELLACHINI
Hofkünstler.
Er. Maj. des deutschen Kaisers und Königs von Preußen.
Numerierter Zug 2. Kl. unnumerierter Zug 1. Kl. Galerie 50 Pf.
Billets sind vorher nur in der Casarshandlung des Herrn Wolf,
Zeilstraße 21, und Abends an der Kasse zu haben. Anfang 8 Uhr.
Mittwoch: Vorstellung.

Trianon.
Heute Sonntag den 9. October er.

Großes Militär-Concert
(Streichmusik)
von der Kapelle des Königl. Sächs. Reg. Nr. 12,
unter persönlicher Leitung des Stabsregiments Herrn
W. Baum.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf. Gutgewähltes Programm.
NB. Die ausverkauften Familien-Billets haben Giltigkeit.

Berliner Bahnhof.
Heute Familien-Abend,

Spezialitäten, Pflanzenstudien. Gute Biere u. Zwickel.
Es ladet erachtet ein
C. Barkhoff.

Bergkeller.
Heute Sonntag
CONCERT

von Richard Wagner von Vocalisten Musik Club. Direction: Herr
Waldow-Krieg.
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
Nach dem Concert: Ballmusik.

Priessnitzbad.
Heute Sonntag großes Kirmesfest.

Verschiedene Sorten Obst und Kaffeebuden, frische Käsebuden,
Bekanntmachung und Betrieb der Wasserwerke. Freier Eintritt
in die Camera obscura. Für Kinder: Schaukel und Rundlauf.
Zalens gut geeicht. Achtungsvoll A. Fritsch.

Stadt Bremen.

Ich erlaube mir, hiermit einem geehrten Publikum anzuzeigen,
dass ich diese Winter Saison 4 Abonnement-Concerte, ausge-
führt von der Kapelle des Königl. Sächs. Feld-Artillerie Regiments
Nr. 12, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabs Trompeter W.
Baum, abhalte und lade hierzu höflich ein.
Erstes Concert: 19. October.
H. Haubold.

! Wilhelmshöhe !
30 Minuten von Station Radebeul entfernt.
Sonntag den 9. October grosses Mostfest.
Zwischen Salsen- und Gänselbraten.

Victoria-Höhe, Coschwitz.
Heute Sonntag Mostfest,
worauf erachtet einladet
H. Schöne.

Danksagung.
Nachdem bereits die im Königl. Kunstgewerbe-Museum aus-
gestellte Fabne des Gesangsvereins „Liederhalle“ die vielfachste
Anerkennung gefunden, fühlt sich genannter Verein umso mehr ver-
pflichtet, der Frau
Agnes Francke, Ballstraße 2, II.
für die gediegene und kunstvolle Ausführung derselben zu einem
sehr soliden Preise hierdurch öffentlich seinen Dank auszusprechen,
und kann er mehrere zur Ausführung von Kunstwerken jeder-
mann bestens empfehlen. **Gesang-Ver. Liederhalle.**

Geschäfts-Veränderung.
Unseren geehrten Kunden zur gefälligen Mittheilung, daß wir
von heute an unsere Kellerei und Conter von Arbergstraße 3 nach
Güterbahnhofstraße Nr. 23
verlegt haben. Wir nehmen hierdurch Gelegenheit, für das uns
bisher geschenkte Vertrauen gültig zu danken und bitten, auch
fernerhin uns dasselbe in unseren neuen Lokalitäten zu bewahren.
Gleichzeitig machen wir noch ganz besonders darauf aufmerk-
sam, daß wir nur die alleinige Vertretung des bisher ganz beson-
ders in Aufnahme gekommenen

Culmbacher Exportbier
aus der Brauerei von Carl Riel haben und bitten werthe Ver-
stellungen nur in unseren neuen Lokalitäten abzugeben.
Gebrüder Wenzel.

I. Tanza-Anstands-Lehr-Institut
des Balletmeister Giovanni V. G. und Frau Mathildensr. 15

Aufnahmen zum Kurse finden noch bis den 18. d. Ms.
statt. Anfang November beginnen die geschlossenen Kurse zu
5 und 4 Paaren, auch getrennte Kurse nur für Damen in und
außer dem Hause.

Akustisches Cabinet
von F. Kaufmann & Sohn,
Ostra-Allee Nr. 19.

Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree à Pers. 1 Mt.
Concessionen, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Uebere-
einkunft.

Schiller-Garten
Blajewitz.

Das Etablissement ist auf das Beste eingerichtet. Küche
und Keller vorzüglich. Täglich frische Saftsaucen.
Service hochfein. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Waldschlösschen.
Brauerei-Restoration.

Zur Nachkirmes
empfehle delikates Kirmesbrotchen und Kaffee und ein ausgewähl-
tes **Waldschlösschen-Bier**, sowie in Ehren meiner werthen
Gäste von Nachmittags 4 Uhr an **grosses Militär-Concert**
ohne Entree, sowie späthaste Beleuchtung für Kinder mit Brännen.
Bis 5 Uhr steht die neue Waage den lieben Kleinen frei zur Ver-
fügung, worauf erachtet einladet
Heinrich John.

Friedensburg,
Stationen: Weintraube, Köstlichbrotchen umacht.
Unübertrefflicher Aussichtspunkt.

Während der Saison: Täglich Most. Weintrauben frisch
vom Sted in Portionen.
Jeden Sonntag großes Mostfest!!!
NB. Weintrauben serviren in Porten von 3 Mt. an gegen
vorherige Einzahlung des Betrags. Mit Reservirungen bis später-
stens Freitag früh kann Most in jedem Quantum von Sonnabend
Mittag an hier abgeholt werden.
Weintrauben! Weintrauben!
Moris Siegmann.

Leitmeritzer
Elbschloss-Bierhalle,
Badergasse 7.

empfehle allen hochverehrten Landbesitzern, Oesterreichern, die
sich einmüthig eine neue Tendenz des hier noch nie dagewesenen,
unübertrefflichen, hochfeinen, edlen
**Stephani- wie Salvator-
Bieres,**
mit Recht die Perle aller Biere.
Zu gleicher Zeit empfehle eine vorzüglich gute anerkannt
Wiener Küche.
Hochachtungsvoll B. Gallert.

Saazer Hopfenblüthe,
Weissegasse Nr. 4.

Spezialitäten:
Mündner Schützen-Fisch-Bräu
aus der Kündl-Brauerei in München, à Glas 20 Pf.
Alleinverkauf für Dresden-Albstadt.
Nicht zu verwechseln mit dem 18-Pfenniger Schützenbier,
bitte deshalb genau auf die Firma der Brauerei zu achten,
sowie

Böhmisch-Namniker
aus der Kündl-Brauerei, à Glas 16 Pf.
Alleinverkauf für Dresden und Umgegend.

Beide Sorten Biere
jetzt unübertrefflich schön!
Otto Dietrich.
(Weitere Veranunungs-Anzeigen siehe Seite 12.)

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. - Beilagen: Ludwig Hartmann,
Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Druckzeit: Sonn- 10-12
Nachm 5-7, Eigenthümer u. Drucker: Liepoch & Reichardt in Dresden.

Papier von Andrich & Richter und Adler & Drache in Leipzig
Das heutige Blatt enthält inclusive der beiliegenden Sonntags-Beilage
und des Verzeichnisses und Fremdenblattes 21 Seiten.

Pelz-Mäntel.

Engl. Geschirr, ein Paar, mit Silber plattirt, in gutem Stand, für 10 Mark sofort zu verkaufen
Schillerstr. 60.

Alle Pfänder, welche bis zum 30. April 1881 nicht eingelöst sind, kommen, wenn dieselben bis 24. Okt. d. J. nicht eingelöst oder prolongirt werden, sofort zur Auktion.
Die Pfandleihanstalt v. H. Reith, gr. Neugasse Nr. 9, 1. Etage.

Frische Ungar. Kür- und Tafeltrauben, frucht reif, großbeerrig, haltbare Frucht, in Kist. stückweise von 8 bis 15 Pfund.
a Pfund 32 Pfennige, ausgenommen a Pfund 35 Pfg. empfindlich

Lehmann & Reichsring
Waisenhausstr. 31.

Plüsch-Fabrik
Die Plüsch-Fabrik von E. Vanaheim, Kaufhaus Nr. 8, bleibt der gel. Bedienung empfohlen.
Alle Arten Stoffe werden billig und sauber genäht, gefärbt und gefertigt.

Heirath.
Ein alleinst. Wittwer, Rufname Herr. Pensionar, wünscht sich durch Verheirathung, mit einer gebildeten, alleinstehenden, verheiratheten Dame in entsprechendem Alter wieder ein taugliches Heim zu gründen. Vermögen ca. 1000 Mark, mit wackerer Anwartschaft der Verheiratheten, ohne Vermittler, erbeten bis 12. Oct. um 10 Uhr, 75 in die Gröden, die 24. Station auf Mannes Ehr.

Biegel
rechenoffene Belegablässe sind für 18 Mark von H. H. Franco Garbelen Amerik.isches Viertel, No. 10, ant. U. A. K. u. d. Gröden, d. 24.

Coupé.
Ein Leutes, in gutem Zustande, feines Leder, 2 Sessel, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Ein überfälliges Cab.-Pianino
Realmann, Zietenstr. 20, u. 21, nur 2 Monate im schönsten Zustande, steht abzugeben. Todesfall, wegen sammt alle nur gegen bar und deinst. ganz bei. billig, werthlos unter dem Markte, im Auftrag zum 10. October, 1881. Für die selbste Kauf u. Miete strengste Garantie. Näh. Hammerstr. 20, 21.

Syrup, gut von Germania, 10 Stk. 10 Pf., im Ganzen billig, bei Herrn Reichsring, Zietenstr. 20, 21.

Vorzügl. Pianino, neu, sehr schön, ganz neu, an 100 Mark, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Die höchsten Preise
Kauft für gute alte, neuen, und neuen (Garten, Waare, Gold, Silber, Schmuck, etc.), in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Knopflochmaschine, mit 2000 Nadeln, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Butterhändler
Kauft alle Arten Butter, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Vandener Wagen. Ein sehr schöner, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

verehelichen. Neuverheiratete, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Vaterländische Feuerversicherungs = Aktien = Gesellschaft in Olberfeld.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem Herrn C. Schmidt in Lockwitz eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen haben.
Dresden-N., den 11. September 1881.

Lüder & Kaumann,
Generalbevollmächtigte der Gesellschaft.

Auf obige Bekanntmachung Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen des beweglichen Eigenthums an Mobilien, Ernteverräthen, Vieh, Maschinen etc.
Die Prämien sind billig und fest. Nachabteilungen können nie stattfinden.
Lockwitz, den 11. September 1881.

C. Schmidt,
Agent der Gesellschaft.

Star gepaltenes Holz
empfehle ich, Kubikmeter 8 Mark bis in den Behälter.
J. Berndt, Baumstr. 28.
Ein Agent in Hamburg mit Prima Referenzen und Vertretungen für Export. Exporten unter H. U. 1130 an Rudolf Mosse, Hamburg, erbeten.

Ein Phaeton, fast neu, 2- und 4-spännig, in fahrb. der Auslieferung geht abzunehmen, und ein alter Kutschwagen sind zu verkaufen in Alt-Striesen Nr. 18.

Ferrarium
mit Zuchtstücken, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Billard.
Ein sehr schönes Billard, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Hemden-Barchent
Meter 45, Cms 25 Pf.
Halb-Lama.
schöne starke Waare, Meter 70, Cms 10 Pf.
Lama,
breite schöne Waare, Meter 120 Pf., Cms 70 Pf., bis zu den besten Qualitäten, empfiehlt

H. M. Schnädelbad,
Marienstr. u. Antonplatz 4.

Ein Pferd, russ. Hähel, 10 Jahre alt, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Zithern
in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Für Capitalisten.
Ein erfahrener Kaufmann sucht in einem hoch rentablen, sicheren Geschäft, sehr beschaffen, ein angestellter Bediensteter, 40-75 Brod, haben oberwiegend, patentirt und seit ohne Konkurrenz, einen thätigen oder stillen Teilnehmer.
Sogendwelches Risiko ist ausgeschlossen. Kapitalforderung bis 100000 Mk. werden eubel unter „Gut Glück 1881“ durch die Gröden, d. 24.

Zwei Pferde
aus der best. Zucht, sind gegen Mittelspreis bis zum Aushub auszuweisen. Näh. bei Wilhelmine Reicher, Stadt Weichen a. G.

Erneuerung alter Vergoldungen, Neubelagen schadhafter Zweifelhafte belagen prompt und billig
Ferd. Hillmann Söhne
Siegels- und Vergoldungsfabrik, Pragerstr. 38.

Ueberzieher
und Anzüge für Herren u. Knaben, sowie auch alle Leder-Hosen, Jacken, Kleiderjacken u. einzelne Anzeihen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen das Meisermagazin von
G. Lambert jun.,
Schlegelstr. 24.

Pferde-Dünger 1 Pianino, verkauft im Schneiderhof, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Das Magazin zum Pfau des Robert Galdeczka, Kürschner, Schössergasse, empfiehlt seine Damenpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekanntesten billigen Modellen und in dieses Jahr wiederum in der glücklichsten Lage, mit überraschenden Neuheiten auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abgefordert. Zu Kuttern und Bekleiden werden ausschließlich nur solche ausgewählte Felle verwendet. Gute Wolstoffe, Prima Seide, glatt und gemüthet. Matelasse, Atlas, beste Sammete und Plüsch sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten an Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Saison enthaltende Mantel-Album zugesandt.

Aufruf.

Die überaus segensreichen Erfolge, welche die beiden in Friedrichstadt und Neustadt Dresden bestehenden Anstalten zur Beschäftigung der Kinder erreicht haben und die Thatsache, daß diese Anstalten, wie begreiflich, nicht den Bedürfnissen der ganzen Stadt zu genügen vermögen, sind für eine Anzahl hiesiger Bürger Veranlassung gewesen, die Gründung einer solchen Anstalt in einem der bevölkerten Stadttheile, der Altstadt, ins Auge zu fassen.

Zum Zwecke der Befriedigung dieses vielfach und insbesondere seitens der hiesigen Armenpflegervereine als dringend anerkannten Bedürfnisses, hat sich nun neuerdings ein Verein unter dem Namen „Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden, links der Elbe“ konstituiert und die ersten vorbereitenden Schritte bereits gethan, namentlich, um sobald als möglich merkthätig auftreten zu können. Unternehmern ermittelt, welche bereit sind, schulpflichtige Knaben unbemittelter Stände während ihrer schulpflichtigen Zeit unter erziellicher Beschäftigung durch eine dazu geeignete Persönlichkeit zunächst mit Holz-Sägen und Spalten gegen eine angemessene Vergütung zu beschäftigen.

Es handelt sich hierbei keineswegs um eine Ausnutzung von Kinderkräften, wie man ihr in Fabriken und Hausindustrien mancher Gegend bezogmet, die Anstalt ist vielmehr in erster Linie bestimmt, den Kindern derjenigen Eltern, welche unter dem Druck der Arbeit und der Sorge um das tägliche Brod nicht im Stande sind, die ihnen gestellte Erziehungsaufgabe ohne fremde Hilfe zu lösen, eine Stätte der Erziehung und Bewahrung zu sein, und gleichzeitig den betreffenden Eltern durch den Verdienst der Kinder eine Beihilfe zu deren Unterhalt anzuführen.

Zur geordneten Entwicklung des ganzen Unternehmens ist der Verein aber auf die Unterstützung der Einwohnerlichkeit Dresdens angewiesen, und es wendet sich deshalb deshalb hierdurch vertrauensvoll an alle jenen die Ehrlichkeit wohlhabenden Bewohner unserer Stadt mit der Bitte, seine Bemühungen entweder durch Erwerbung der Mitgliedschaft oder durch Geldbeiträge und sonstige Unterstüßungen zu fördern.

Diesem Zweck der unterzeichneten Mitglieder des Vereins, hinter deren Namen ein * sich befindet, sind bereit, Anmeldungen als Mitglied oder Geldbeiträge entgegenzunehmen, auch können bei denselben die Vereinsstatuten eingesehen werden.
Dresden, im October 1881.

G. W. Baron, Zanddirektor, Markstr. 12. **H. Wertheim,** Zandrat, Dr. Bernemann, Geh. Schulrath, **Paul Dausg,** Stadtrath, Blumenstr. 31, pl. **H. Rath Götz,** Rathenbühnen-Verwaltung im Königl. Finanzministerium, Stadtrath **Gradowitz,** **H. Gruner,** Direktor am Königl. Museum, **Max Hertel,** Kaufmann, Steinstr. 11. **Jacobus Kutsch,** Kaufmann und Stadtrath, Hofstr. 10. **Julius Kühner,** Gießerei-Direktor, **H. W. Kofel,** Gießerei-Direktor, **Dr. Kollschütter,** **H. Kollschütter,** Direktor, Poststr. 5. **Emil Mittag,** Stadtheuerwirts-Kassier, Seidenstr. 24, 11. **Albin Rade,** Calculator, **H. Kiehlstr.** 2, 11. **G. S. Nicolai,** Archibaldus, Poststr. 1, 1. **Clemens Paul,** Lehrer, **Richard Schmitt,** Dr. Külling, **H. Külling,** Kaufmann, Markstr. 17, 11. **H. A. Schmitt,** Stadtrath, **Richard Schmitt,** Stadtrath, **Peter Schmidt,** Beamter, Seidenstr. 14, 11. **Georg Wachsmuth,** Kaufmann, Poststr. 7, 1. **Ermann Wolf,** Finanzverwalter, **H. Schlegel** 12, 1.

Außerdem haben sich noch folgende Herren zur Annahme von Mitgliedsanmeldungen und Geldbeiträgen gütigst bereit erklärt:
Herr Apotheker **Theodor John,** Zandstr. 12. Herr Apotheker **Hoffmann** (Storch-Apothek), **Hellmuthstr.** Herr Kaufmann **August Bantow,** Seidenstr. 7. Herr Hof-Apotheker **Dr. Carl Hofmann,** Seidenstr. 17. Herr Kaufmann **Bernhard Wolf,** Seidenstr. 2. Herr **Anton Urban,** Anna-Waldemar-Platz, Seidenstr. 16.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

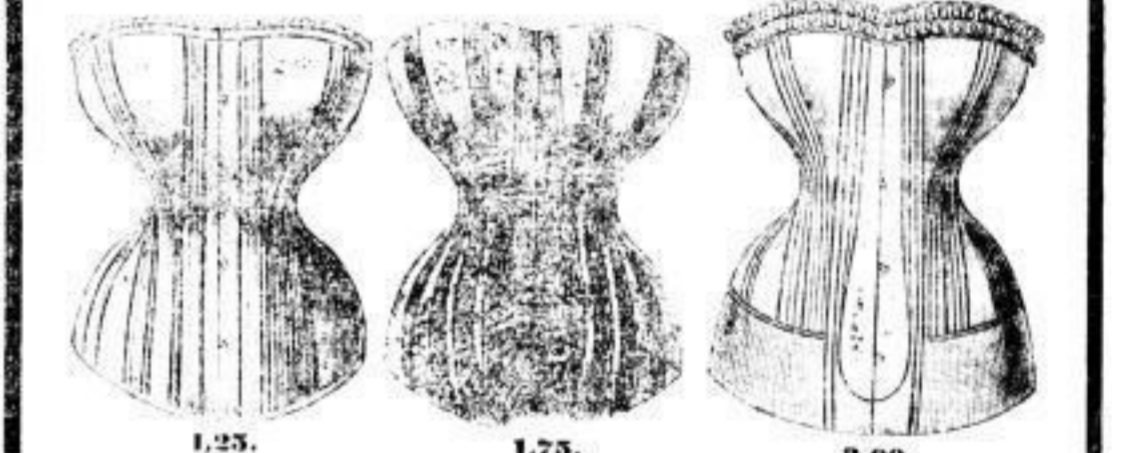
Sonntag den 9. October d. J. finden folgende Extrafahrten statt.

Von Dresden: Nachm. 2.30 nach Loschwitz-Blasewitz und Nachm. 3.30 nach allen Stationen bis Pillnitz.
Von Pillnitz: Nachm. 4.50; von Laubegast: Nachm. 5; von Niederpoyritz-Tollwitz-Wachwitz: Nachm. 5.10; von Blasewitz-Loschwitz: Nachm. 5.25 und Abends 6
Dresden, am 7. October 1881.

Hochzeiten, und Gelegenheitsgeschenke

große Auswahl.
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Die Wiener Grazien-Corsets haben sich mit Recht den Ruf der Haltbarkeit und der eleganten Formen erworben. Durch große Entlastung ist in der Lage, die Wiener Grazien-Corsets trotz ihrer sehr großen Weite für folgende ungewöhnlich billige Preise geben zu können:



Gewählte Corsets 1 M., mit breiten Schienen 1.75, mit edlem Rißbein 3 M., mit edlem Rißbein und breiten Schienen 3.50, mit Gucktafel 2.25 etc. etc.
Herrmann Herzfeld, Dresden, Altmarkt 7.

Erneuerung alter Vergoldungen, Neubelagen schadhafter Zweifelhafte belagen prompt und billig
Ferd. Hillmann Söhne
Siegels- und Vergoldungsfabrik, Pragerstr. 38.

Tischler- und Polstermöbel
in großer Auswahl und mit solider Ausführung bei billigen Preisen empfiehlt das
Möbel-Magazin
vereinigter Tischler und Tapezierer (gegründet 1826)
Dresden, Altmarkt,
Gingang: Schreiberstr. Nr. 1, 2. Etage,
im Hause, wo sich die Leipziger Bank befindet.

Pferde-Dünger 1 Pianino, verkauft im Schneiderhof, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Pferde-Dünger 1 Pianino, verkauft im Schneiderhof, in der ersten Divisionsklasse, 3. im Reichsring bei Herrn Reichsring.

Feste Preise!

Geschäfts-Verlegung.

Feste Preise!

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisher Altmarkt Nr. 11 befindlich gewesenes Lager von

Seiden-, Manufaktur- u. Modewaaren, Chales und Tücher

mit Aufnahme von

Wollen-, Leinen- und Baumwoll-Waaren

sowie

Damen-Confection, Mäntel, Paletots, Regenmäntel

nach

Altmarkt Nr. 18

(Ecke Kreuzkirche Parterre und 1. Etage)

verlegt habe.

Meine jetzigen großartigen Lokalitäten, begünstigt durch prachtvolles Licht und den heutigen Ansprüchen gemäß auf das Bequemste und Elegante eingerichtet, gestatten mir, nicht nur eine weit größere Auswahl zu bieten, sondern auch meinen werthen Besuchern den Einkauf weit angenehmer zu gestalten als bisher. Die renommirtesten Bezugsquellen setzen mich durch Cassa-Einkauf in den Stand, die auffallend billigsten Preise zu stellen, um jedoch jeden meiner werthen Abnehmer gleich billig zu bedienen, verkaufe ich mit dem kleinsten Nutzen aber festen Preisen, gewähre dagegen an der Casse 3 Procent Rabatt.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in dem neuen Lokale zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Proben
sowie
Auswahlendung
gern zu Diensten.

C. H. Wunderling,

Altmarkt Nr. 18. Part. u. 1. Et.

Aufmerksame
und
courante
Bedienung.

Anfragen nach näherem werden auf das Prompteste ertheilt und bleibt bei dem Neuen Betrag franco gefandt.

Wiederverkäufern und Schneiderinnen sowie bei Entnahme von 1/2 Stük Vorzugspreise.

Krohne & Hirschel,
6. Altmarkt 6.

Seidene Bänder, Sammete, Seidenwaaren, Putz- und Besatzstoffe
in grosser Auswahl.
Modistinnen und Wiederverkäufern die weitgehendsten Vergünstigungen.

H. Löwenstein,

Neumarkt 6,

ist vermöge seiner Cassa-Einkäufe und geringen Negielosten in der Lage, jeder Con-
currenz die Spitze zu bieten und gibt seinen Special-Artikel

Damen-Filzhüte

von den einfachsten Kinderhüten bis zu den feinsten seidenen Atlas-
und Biberhüten zu fabelhaft billigen Preisen ab.

Das Magazin

H. Löwenstein

liefert trotz der enorm billigen Preise nur feinste
Waaren.

Modistinnen

erhalten, wie bekannt,

ganz
besondere
Preise!

SILB-SAMMEL-SHIRE.

Plüsch,
Sammete,
Atlasse, Moiré-,
römische und schattirte
Bänder, Pompons,
Hutschnüre, Che-
nillebesätze, Federn,
Blumen, Agraffen, schwarze
und farbige spanische Blondes,
Perlen, Schleiergazen,
überhaupt

jede nur erschienene Neuheit
in

Hut-Putzartikeln.

Sowohl die geschmackvolle Ausführung der
Waaren, als auch der bescheidene Nutzen und die
bekannte Reellität der Firma sichern immer mehr
Anerkennung dem Magazin

H. Löwenstein,

Neumarkt 6.

Pferd.

Eine Fuchshute, 6 Jahre alt,
158 Cmt. groß, geritten und ge-
fahren, militärtauglich, steht unter
Garantie zum Verkauf im Reit-
institut von Ed. Putzke,
Reitbahnstraße Nr. 27.

Cigarren-Offerte.

Pa. Carmen m. gem. amerik.
Einlage, pro Mille 21 M.
Pa. Java m. gem. amerik.
Einlage, pro Mille 25 M.
Pa. Amb. Carmen m. gem.
Brasil-Einlage, pro Mille 27 M.
H. Java m. gem. Brasil Ein-
lage, nr. 10/10, pro Mille 30 M.
Sumatra m. gem. Brasil Ein-
lage, pro Mille 30 M.
Alle Sorten schön in Farbe, Brand
und Qualität, empfiehlt die Ge-
sellschaft von F. A. Andrae,
Dresden, am Postplatz, neben
Weber's Hotel.

Compagnonsgeld

An Folge des Todes meines
biologischen stillen Socius, wodurch
ich veranlaßt war, dessen Einlage
an seine Erben zurück zu zahlen,
habe ich für mein reelles, sehr
lucratives Geschäft einen neuen
stillen Theilhaber
mit einer Einlage von mindestens
3-6000 Mark bei vollkommener
Sicherstellung derselben. Das
Geschäft, bei welchem Verluste
nie eintreten können, wird einen
sehr hohen Nutzen ab und wird
für das Einlagekapital ein fester
jährlicher Gewinn von 30 Proc.
kontraktlich garantiert, der auf
Wunsch vierteljährlich oder auch
monatlich gezahlt werden kann.
H. v. Rehl, erb. unt. L. X. 787
an Rudolf Woffe, Berlin S.

Sine, wenn auch schon ge-
braucht, aber in vollkom-
men gutem Zustande befind-
liche

Bonbons- Schneide-Maschine und ein Handmelangeur

für Chocolate, werden zu kaus-
ten gesucht. Offerten mit
billigster Preisangabe unter
G. V. 159 an Cassenstr.
n. 10/10 in Prag.

Agenten gesucht

für den Vertrieb von amerikani-
schem Maschinenöl. Gansher
u. Becker, Hamburg.
Alleinverläufer der Produkte der
Manhattan-Oil-Company, New-
York, für Norddeutschland.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit gestatte ich mir, alle hiesigen Vereine und Gesellschaften bei Beginn der Walfisssaison auf das

Etablissement Tivoli

aufmerksam zu machen.
Der große Saal ist vollständig rauchfrei und bietet in Folge seiner vorzüglichen Ventilation größeren Gesellschaften angenehmen Aufenthalt. Zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners, Privatballen und Veranstaltungen ist hiermit der sich ebenfalls in erster Etage befindliche kleine Saal bestens empfohlen.
Wichtige Vereine, welche gewillt sind mich beiwies Abhaltungen jeder Art zu beehren, belieben sich rechtzeitig bei mir anzumelden, und verliere ich schon an dieser Stelle äußerste Preisstellung und Coulanz in jeder Beziehung.

Der große Saal ist gratis,

wenn mindestens 300 Personen denselben in Anspruch nehmen. Auch eignet sich derselbe besonders zu Theaterabhaltungen und Neben hierzu vollständigste Requisiten und Dekorationen zur Verfügung.

Nach bestens empfohlen haltend, zeichne hochachtend
Erwin Rauchfass,
Concert- u. Ball-Etablissement Tivoli.

Ballmusiken-Tivoli.

Durch den zahlreichen Besuch veranlaßt, werde ich während der angenehmen Saison meinen werthen Gästen dadurch eine kräftige Hebung der Verhältnisse, indem ich in unbestimmten Zeitabschnitten vorzulege

umentgeltlich Geldgewinne auslosen lassen werde.
S. N.: Erwin Rauchfass.

Nach Amerika.
Königlich Niederländische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Direkte Linie: Amsterdam-New-York.
Abfahrten der Königlichsten Dampfer:
Castor 21. September.
Pollux 3. October.
Stelba 15. October.
Jason 26. October.
Castor 10. November.
I. Kajüte Mk. 260. II. Kajüte Mk. 170.
Billigste Preise für Zwischenbesuch.
Die General-Passage-Agenten
Prins & Zwanenburg,
Amsterdam, Prins Hendrikade 161.
Nähere Auskunft erteilt bereitwillig Ad. Hessel, Altmarkt Nr. 16, erste Etage, Dresden.

Gegründet 1832.
Schmelzperlen,
glatt und geschliffen, in verschiedenen Größen, für Hals, Nadeln und Blumenfabrikation, in weiß, schwarz, sowie in neuen brillanten Farben.
Stahlperlen,
Goldperlen, Silberperlen, sowie Luxusperlen und Fittler jeder Art und in jedem Zweck geeignet, billigt die Galanteriewarenfabrik und Perlen-Handlung von
Julius Ulbricht,
Wallstrasse Nr. 15.

Tanz-Unterricht,
Hotel Kaiserhof,
An der Augustusbrücke Nr. 3.
Wegen gegenwärtiger Renovation und Vergrößerung meines Unterrichtsalons bin ich in der Lage, Anmeldungen zum 1. März noch bis 15. d. Mtz. entgegenzunehmen.
C. Haupt.
Brod-Preise
für Dresden.



I. Sorte à Mito 28 Pf.,
II. Sorte à Mito 27 Pf.,
III. Sorte à Mito 25 Pf.
Kunstmühlen-Etablissement Nidersedlitz,
den 9. October 1881.
A. Dankemann.
Eiserne Ofen, Valmain's Leuchtfarben,
alted Eisen kauft und verkauft, neue Breite, durch das
G. Hübner, et. Grobna, 13 dt. buch, Stuttgart.

Grütes Deutiches Waarenhaus

Sally Loyer

Eingang: **gr. Brüdergasse 1, im Flur,**
nur 1 Treppe, Gde der Schloßstraße, nur 1 Treppe,
grösste Auswahl, wie billigste Einkaufsquelle für Manufakturwaaren des hiesigen Platzes,

offeriert untenstehende, auf meiner jüngsten Einkaufsreise angekauften
streng reellen Waarenposten

neuester und bester Fabrikate, zu untenstehenden
staunend billigen Preisen!

1 großer Posten Kleiderstoffe!	in mannigfaltigen Ausführungen	jezt nur	25 Pf.
1 Kleiderstoffe!	passend zu Hauskleidern, durable Stoffe		35
1 Kleiderstoffe!	hochfeinen Genres, für Straßenkleider		45
1 Kleiderstoffe!	h. Qualitäten, Nouveautés in großartigen Ausführungen		55
1 Kleiderstoffe!	effektiv beste Qualität wie Gaudaner Abbrilte		70
1 Kleiderstoffe!	9/4 breit, rein wollenes tüchtartiges Gewebe		130

1 Partie schwarzer Cachemir, 9/4 breit, mit feinen Nadeln, unter Abbriltpreisen!			
1 Partie schwarzer Seidenrips, reeller Preis 1/2 Mark und 7 Mark, für 1/2 und 3 M.			
124 Bettuch-Leinen	70 Pf.	64 Hemden-Tuch	25 Pf.
64 Hemden-Leinen	25	64 Chinon	25
Pr. Pr. Hemden-Leinen	33	Weiss. Piquebarchent	38
64 Bettzeug, echt	25	Bunter Barchent	40
64 Juleit, federdicht	25	64 wollener Kofzeug	40
		Lamattücher	35 Pf.
		Wollene Cachenes	90
		Seidene Cachenes	150
		Taschentücher	25

500 Stück Hemdenbarchent à 25 Pf.
300 Stück 9/4 breit Lama und Double-Lama 50 Pf.
Gardinen, nur wählbare Qualitäten, englische und Jovin-Gardinen, in kolossaler Auswahl, à 25 Pf.
Teppiche, für Zimmer und Salon, von 10¹/₂ Mark an.
1000 Filzröcke, in ausgezeichneter Qualität, à 4 Mark, reeller Preis 6-7 Mark.
Aerner offeriere einen größeren Gelegenheitsposten, bestehend aus circa 500 Stück der hochfeinsten und modernsten

Wintermäntel,

aus besten und gediegensten Stoffen mit hochgelegenen Besätzen in neuesten Façons, reeller Werth 20-50 Mark, werden von heute ab für folgende Preise abgegeben: 12, 16, 20, 25 und 30 Mark.
Wiederverkäufer mache darauf aufmerksam, daß ich Engros-Artikel zu Original-Fabrik-Preisen abgebe!
Bestellungen nach außerhalb werden nur gegen Nachnahme sorgfältigst ausgeführt!

Niederlage Geraer Kleiderstoffe
von **S. Rahmmacher,**
Dresden-Altmarkt: Amalienstrasse 1. Eckhaus am Birnbaichen Platz. - Dresden-Neustadt: grosse Klosterergasse 13. unächst der Brücke.
empfehle in großartigster Auswahl ihre vorzüglichsten reinwollenen Geraer Fabrikate als das Elegante, Solteste und Beste im Tragen, was es gibt, in den neuesten Stichen und modernsten Farben, das ganze Meter schon von 90 Pf. an bis zu den hochfeinsten Qualitäten. Schwarze reinwollene Cachemirs in 25 verschiedene bewährten Nummern, das ganze Meter von 1 M. 70 Pf. an bis 6 Mark.
Schwarze reinwollene Stoffe für Pelzbesätze in prächtigen Qualitäten.
Grösstes Spezial-Lager reinwollener Geraer Damen-Kleiderstoffe in Dresden.
Fabrikpreise! Fabrikpreise!

Tapiserie-Arbeiten,
in tadelloser Ausführung, empfiehlt in reichster Auswahl
G. Ulrichs, Hauptstrasse 26.
Nehere Muster werden stets zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft.

Erbtheilungshalber
soll das in Gabeln bei Chemnitz an der Hammerstraße unter Grundstücken Nr. 4 gelegene, zum Nachlasse weil Carl Eduard Hartwig's das, gehörige Hausgrundstück, Fol. 124 für gedachten Lit, welches Grundstück sich wegen seiner Lage zu jedem Geschäfte vorzüglich eignet, unter günstigen Bedingungen baldigt verkauft werden.
Mantelstücke wollen ihre Gebote an den unterzeichneten Bevollmächtigten, bei welchem nähere Auskunft erteilt, Beschreibung des Grundstücks, wie Verkaufsbedingungen zur Einsicht ausliegen,
bis 20. October ds. Js.
gefälligst gelangen lassen.
Louis Heydrich, Dederan i. S.

Dresden, Altmarkt 7.
Hermann Herzfeld.
Es ist mir gelungen, einen weichen und doch außerordentlich haltbaren, gestrickten woll. Valent-Strumpf zu acquiriten, eine Eigenschaft, die den weichen Strümpfen sonst nicht inne wohnt.
Weinem bisherigen Grundsatze, für billige Preise gute Waaren zu liefern, treu bleibend, offeriere ich diese Strümpfe in Ringel von 35 Pf. ab, einfarbig für Kinder von 40 Pf. ab, für Damen anal. lang 1,35.
In feinen englischen Socken, Damen- und Kinderstrümpfen große Auswahl.
Tücher,
vom kleinsten Kopftuch bis zum größten Shawl, in glatt und ambré, großer Vorrath. Eine Partie großer bläulich Shawls Stück 6 Mark.
Damenröcke,
gestrickt wollene, Manell, Barchent, Weiskleider, Manell, Tricot, Barchent, außerordentlich billig.
Capotten,
von den einfachsten bis zu den elegantesten in Blüsch- und Rahmarbeit.
Sämtliche Wollenwaaren für Kinder, als: Hemden, Hüsen, Röcke, Weiskleider, Schuhe, Sandalschuhe, Jacken etc. geschmackvoll und billig.

Frischgeschlagenes Speise-Leinöl
in vorzüglicher Qualität empfiehlt die
Hof-Kunst-Mühle
zu Plauen bei Dresden.
Niederlagen:
Schillerstraße 55, Rönigsgasse 4,
sowie bei den Herren:
Julius Rauff, Breitestraße,
Jul. Herrmann, Elbberg,
J. W. Schwarze, Scheffelstr.,
Rich. Schulte, Fischhofsweg,
W. Wilmann, Bauwerkstr.,
Derm. Gierth, Spießstr.,
Renno Drenig, Schäferstr.,
Julius Kleeberg, Meißner,
A. C. Böhm, Birna,
Ernst Schöne, Votischappel,
Wilib. Zauscher, Köblau,
Gustav Weichelt, Birna,
G. A. Gafche, Rabenau,
Carl Denker, Höfendorf,
R. Degenhardt's Wwe. u. Sohn, Schandau,
Gustav Junfer, Schandau,
Gebr. Kahl, Schmig,
G. A. Scope, Votischappel,
Julius Walthers, Köblauer broda.

Perl-Kaffee, gebrannt,
vorzüglich im Seidmad, pro Bund nur 140 Pf., empfiehlt
Georg Horn,
Wettinerstrasse 7, Ecke Palmstrasse.

Winter-Mäntel.

Saison-Neuheiten:



Winter-Matellasse-Paletots, ganz und halbanschießend, mit edstem Feder- und Seidenplüsch-Beleg.

Winter-Paletots, ganz und halbanschießend, von guten decorierten Doubl-, Streichgarn- und hellen Antialie-Stoffen.

Winter-Dolmans, neueste Pariser und Wiener Moden, in bequemem Ragans und praktisch-legant ausgeführt.

Winter-Theater-Mäntel, in modernster Art und feinen Farben.

Winter-Rotonden, auch mit warmen gefüttert.

Echte Plüsch-Paletots u. Dolmans.

Die Preise sämtlicher Artikel sind in Folge großer und vortheilhafter Stoff-Einkäufe **überraschend billig** und erlauben wir uns als Beweis hervorzuheben, daß wir schon **für 9 Mark** einen schwarzen, farbreichen, warmen und langen Winterpaletot liefern.

Größte Leistungsfähigkeit und Neellität!



Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir bitten genau auf unsere Firma und **Nr. 31** zu achten.

Tuchwaaren.

Lager feiner und hochfeiner Neuheiten in- und ausländischer Buckskins und Ueberzieher-Stoffe.

Lager englischer Cheviots in allen modernen Farben und neuen Dessins.

Lager sehr dauerhafter, billiger Buckskins zu Knabenanzügen.

Grösstes Lager am Platze. Feste Preise.

C. H. Hesse,
22 Marien-Strasse 22,
Ecke der Margarethenstrasse.

Für Damen.

Beim bevorstehenden Herbstbedarf halte den geehrten Damen mein Special-Geschäft in

Damen-Kleider-Stoffen

einer gütigen Beachtung bestens empfohlen. Unterzeichneter war bisher selbst Fabrikant von Kleiderstoffen und führt deshalb nur gute solide Qualitäten. Ist auch im Stande, bei geringem Spesenaufwand in der 1. Etage höchst preiswerth verkaufen zu können. Einem gütigen Besuch sieht entgegen

Hermann Ahnert,
1. Etage, Wilsdrufferstrasse Nr. 36, 1. Etage,
gegenüber Hotel de France, Eingang Hausflur.

Schöne helle Lokalitäten!

Klar gespaltenes Holz liefert ich frei bis in den Behälter der Kubikmeter 9 Mark.
Jakob Säger,
Wilmersdorferstr. 35.

Gut gebaltene **Fracks** kauft **C. Ehrhardt, Baber-**gasse Nr. 25, 2. Etage.

Eine **Onusense** und 2 **Hautenils**, neu, höchst solid gearb., vom Rippszug, äußerst billig zu verkaufen
Hlemmingsstr. 6, 3.

Pianos zu 80, 100, 120-300 Thlr., Pianos v. 25 Thlr. an bill. verf. u. vermietet
Julius Gottlöber, Wilmersdorferstr.

Verkaufsstellen der Kaiserlichen Tabak-Manufactur zu Strazburg für Dresden

befinden sich:
Schlossstraße Nr. 18 (Hauptgeschäft und Comptoir),
Wilsdrufferstraße Nr. 8,
Rauhenstraße Nr. 14,
Blomardplatz Nr. 10.

wobei die Fabrikate, welche wegen ihrer Reinheit und Preiswürdigkeit bekannt sind, nach dem von der Direction vorgeschriebenen Tarife en gros und en detail verkauft werden. Besonders wird hierbei auf verschiedene neuere Sorten feinerer Qualität aufmerksam gemacht.

Meine Expedition befindet sich
An der Frauenkirche 18, 2.,
im Hause des Herrn Hofuhrmacher **Weisse.**

C. Zumppe,
Rechtsanwalt und Notar.

Hierdurch beziehe ich mich die Mittheilung zu machen, daß ich den Herren
O. L. Kummer & Co. in Dresden,
Waisenhausstrasse Nr. 27,

die Vertretung meiner Firma für den **Dresdner Bezirk** übertragen habe und bitte ergebenst, sich bei Bedarf in meinen Fabriken an genannte Herren geüßigt wenden zu wollen.
Buckau-Magdeburg, im September 1881.

H. Gruson.

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, sind wir zur Ertheilung jedweder Information über die Fabrikate des Herrn **H. Gruson** in **Buckau-Magdeburg** stets bereit.

O. L. Kummer & Co.

Großartigste Auswahl!
Bekannt billigste Preise!

Schwarze Cachemirs

Meter von 1 1/4 Mark bis zur hochfeinsten Waare.

Couleurte Kleiderstoffe!

Reinwollne Cheviots, Diagonals in allen modernen Farben, Nr. v. 80 Pf. — Elle 45 Pf. Cheviot, Beige, Diagonals u. s. w. Nr. von 44 Pf. — Elle 25 Pf. Sammet Nr. 85 Pf. Guter **Wesag-Atlas** Nr. 2 Nr.

Winter-Mäntel

von 9 Mt., Regenmäntel von 5 1/2 Mt. **Savelock** von 7 1/2 Mt.

Bunte und Lama-Barchente

Meter von 40 Pf., glatt und gestreift, schwere Waare.

Noirce-Schürzen 45 Pf., mit Vase 75 Pf., **Nivaca-Schürzen** 100 Pf., **Bükröde** von 2 1/2 Mark.

Große **Teppiche** in schönsten Mustern von 10 Mt.

Gardinen in weiß und bunt, von 16 Pf.

Reiser aller Art zur Hälfte des Preises.

74 **Modenge** Nr. 65 Pf. **Barchent-Zücher** Dub. v. 3 1/2 Mt., **Lama** 90 Pf., **Double, Plüsch** 150 Pf. und viele andere Artikel **billiger als überall.**

H. Beermann's Bazar,

Scheffelstr. 1 (Ecke Altmarkt),
eine Treppe rechts,
im Hause der Konditorei **Trepp.**

Auction. Dienstag den 12. October, Vorm. von 10 Uhr an, gelangt in Folge Auftrags wegen Veränderung in der **Burgvilla Marschallstr. 1**, ein Eingangs des Wilsdruffer Waldparks, eine elegante, gut erhaltene herrschaftliche

Möbilar-Einrichtung von edel ruh. Holz bestehend aus 7 Zimmern, als: Salongarnituren in Plüsch und Rippsbezug, Cassinen und Kautenils, Schlaf- und andere Sophas, Herren- u. Damenstuhlsesselstühle, Vertikals, Kleiderstühle, Salon-, Sopha-, Beistell-, Spiel- und andere Tische, Hochstuhl, Spiegelstühle, Kommoden, Bettstellen mit Feder- und Rohhaarmatratzen, gute Federbetten, Waschtiseltische und Nachtschränken mit Marmorplatten, Pfeiler- und Oval-Spiegel, weiße Gardinen, Kippstuhler, Teppiche, 1 Pariser Pendule, Regulature, 1 Büffel, 1 Confitentisch, Salon- und Hängelampen, Sitz- und Wadewannen, 1 Aquarium mit Fontaine, div. Porzellan, geschliffenes Glaswerk, silb. Tischgeräthe, 1 Oeppelglas, 2 Palmen (Draconia), sowie allerlei Haus- und Küchengeräthe durch den Unterzeichneten meistbietend versteigert werden. **Kranz Schöffner, Auct. u. Tax.**

Rob. Voigt's Färberei, Wäscherei, Appretur etc.

(bisher gr. Schichgasse Nr. 2)
befindet sich jetzt
Rampeischestraße Nr. 8,
wohin auch Bestellungen für die mit obigem Geschäft vereinigte
Fabrik für Strohgeschlechtsfärberei etc.
Jagdweg 16,
erbeten werden.

Unter heutigem Tage ist in dem Handelsregister für den vor maligen königlichen Gerichtsamtbezirk Firma auf Folium 12, die **Act-engesellschaft**

„Lederfabrik zu Dohna in Liquid.“
betr. in Folge Wahlprotokolls vom 26. Juli und prot. Anweisung vom 3. October 1881 veräußert worden, daß an Stelle des jetzigen Liquidators **Heinrich Pauly in Dohna**

Herr Ernst Poeppel,
Kaufmann in Dresden,
als Liquidator vorgenannter Actengesellschaft gewählt worden ist.

Pirna, am 7. October 1881.
Königliches Amtsgericht.
Keller. Hofjahr.

vom Staate conc. u. gründl. u. sich heilg. v. Geschl. u. Sanifr. Schwächer Ampten, Neurosen etc. Dirigent.
Klinik,
Dr. **Reussfeld, Berlin.** Preis 1881. Preis 1881.

Sch bin von Seestraße 16 nach
Amalienstraße 6 (Fürstenhof) I. Et.
 gezogen. Meine Sprechzeit ist von jetzt an
 an Wochentagen 10-1 Uhr,
 Mittwoch und Sonnabend auch 4-6 Uhr.
Dr. Schlesinger,
 Spezial-Arzt für Ohren- u. Hals-Krankheiten.

**Kohlen - Kasten,
 Ofen-Schirme,
 Ofen-Vorsetzer,
 Kamin - Vorsetzer,
 Feuer-Geräthe**
 in der einfachsten, billigsten und der elegantesten Ausführung.
 Besonders empfehlenswert:
Echt Holländische Lackirwaren
 mit echt Gold und Perlmutter, auf deren unübertreff-
 liche Feinheit und Haltbarkeit ich schon oft hinwies.
F. Bernh. Lange,
 Haus Fürstenhof, Amalienstr. 6 u. 7.

Kenner und Liebhaber
 des wirklich edelsten **Stondorfer Bitter** mache ich darauf ergehen
 aufmerksam, daß ich Herrn **Reinh. Behnisch Nachfolger,**
 Dresden, **Stiftstraße 5,** die alleinige Vertretung für dort
 übernehme habe und hält derselbe stets Vorrath dieses berühmten
 Kräuter-Extraktes auf Jagd und Walden.
Stondorf bei Striesdorf in Schl., früher in Stondorf,
 Hochachtungsvoll **W. Körner, Vignettfabrik.**

**Niederländisch-
 amerikanische
 Dampfschiffahrt-
 Gesellschaft.**
 Direkte Postdampfschiffahrt zwischen
Rotterdam und New-York.
 Abfahrt
 von Rotterdam Sonnabend, 1. von New-York Mittwoch.
 Nähere Auskunft ertheilt der General-Agent **Ferdinand
 Gosewisch** in Leipzig, Wühl 44-45, Credit-Anstalt.

Maschinenöl.
 Wir erlauben uns, den geehrten Consumen-
 ten obigen Artikels die ergebene Mittheilung zu
 machen, dass wir den Alleinverkauf der Pro-
 dukte der
**Manhattan Oil Company,
 New-York,**
 für Norddeutschland übernommen haben und
 empfehlen dieselben hiermit angelegentlichst.
 Proben, Preiscurant u. Prospect zu Diensten.
Günther & Becker, Hamburg.

**Strohhut-
 (Kettensich)
 Nähmaschinen**
 empfehlen in vorzüglicher Qualität
Otto Fischer & Co.,
 13 Wallstraße 13.

**Rich. Schubert
 Hutfabrik
 Annenstraße
 vis-à-vis der neuen Post**
 im Hause
 der Herren Gebrüder Gant
 empfiehlt sein großes Lager von
**Cylinderhüten, von 5 bis 15 Mark,
 Filzhüten,** die neuesten geschmackvollsten Formen, von
 Mark 2.50, 3, 3.50 bis Mark 12.
Damenhüte, von 7.50 Pf.
Kinder-Filzhüte, bis 10 Mark.
**Filzschuhe, Filzpantoffel, Sohlen,
 Verdichtungs- und Maschinenfüße,
 Reparaturen prompt und billig.**

Peribesätze,
 Trauben, Mädelstüde, Schürzen
 mit Taillen, Perlfrauen u. s. w.,
 edle geklöppelte
Spitzen
 in schwarz, weiß, gelb, grün,
 blau, Silber, Gold, Nanking,
 Läder, Anzüge, Taubentücher
 hinten u. s. w.
 Große Auswahl. Billige Preise.
Königsstraße 9 part.
Sophas, Matrasen,
 Tischermöbel
 mit u. ohne Amalienstr. 2, part.

Alle Männer
 und Junglinge, welche nach Anseh-
 lichen Hüßeln und Arbeit geistlich
 sind oder durch mühseligen Beschäftig-
 ungen mit Kopf und Gliedern in ihrem
 Wohlbefinden, Mannschwäche,
 Nervenschwäche, Blauschwäche,
 u. s. w. leiden, wird das berühmte einig-
 in seiner Wirksamkeit **Wohlthätig-
 keit** bringen. Dieses bewährte
 Mittel ist aus dem besten
 naturgemäßen Rohmaterial bereitet.
 Wegen Umhang von 1 Mark in
 Reichmarke zu beziehen von Dr. L.
 Ernst in Pest, Arztdirektion 24.
 Es sollte Niemand veräumen sich
 dieses nützliche, gesunde Mittel
 kommen zu lassen.

Täglich
**frische Holsteiner
 Austern**
 empfiehlt
Carl Höpfner,
 Weinhandlung,
 Landhausstraße Nr. 45.

**Pianos
 und Flügel.**
 Späthflügel! 20 Mark monatl.
 Abzahlung ohne Anzahlung. Nur
 Prima-Fabrikate. Magazin
 vereinigter Berliner Pla-
 noforte-Fabriken, Berlin,
 Leipzigerstraße 30. Preis-Cen-
 tante gratis und franco!

Nach suchende thätige
Betheiligung
 an einem soliden Kohlen- oder
 Braunkohlen-Verkauf, beziehentlich Butte-
 rohrgeschäft. Gef. Offerten unter
H. K. 164 an **Nadolf Wesse** in
 Chemnitz erbeten.

Werbende Schreib-Secretäre,
 Kleidermacher, Kommoden,
 Bettstellen, Sophas, Spiel, Waagen,
 Nähmaschinen, u. s. w. Schreib-
 u. Vordruckerei, A. M. bill. Langstr. 11.

Submitt für Kinder
 verliert ihre Reiz, wird
 Reizmittel ähnlich durch
 Zusatz von
**Timpe's
 Kindernahrung.**
 Im Sommer ganz un-
 entbehrlich.

Lager:
 Dr. G. Grunig, Neumarkt,
 Adolf Stübel, Altmarkt,
 Kronen-Apotheke, Al-
 bert-Apotheke, Engels-
 Apotheke, Annen-Apo-
 theke, W. Wolf, Annen-
 Straße 2, G. Weidhardt
 Nachf., ar. Blauenstraße,
 H. M. C. Schubert, ar.
 Hegelstr. 55, Weigel u.
 Zeeh, Markenstr. 26, H.
 Weigt, Markstr. 20,
 Cesar Schröder, Pils-
 nerstraße, Schlieven,
 Ehrenstraße 10, Spalte-
 schütz u. Wren, Pils-
 nerstr. 20, Joh. Haake,
 Reichenstr. 17, Waldemar
 Götthelch, Reichenstr. am
 Markt 5, Otto Friedrich,
 Mühlengrabenstraße 79, A.
 Wolfmann, Hauptstr. 20,
 Felix Fischer, Brauerstr. 2,
 P. Lehmann, Bürger-
 weiche, Richard Fischer,
 Wallenhausstraße, Moritz
 Engert, Moritzburgerstr.
 Nr. 31, Theodor Weigt,
 Markstr. 11, Start u.
 Gensch, Arzthof in Pils-
 schappel.

Patente
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren
 Patent-Verfahren

Unter Verschwiegenheit u.
 ohne Kautsch. u. auch briefl.
 in 2-4 Tagen frisch entz. **Gesch-
 lechts-, Frauen- u. Säu-
 kraut-, sowie Schwäche-,
 jeder Art u. s. w. u. s. w. u. s. w.**
 geodt durch, vom Staate
 approbirten Spec.-Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
 Kronen-Strasse Nr. 36,
 2 Tr., 12-2 Uhr. Spezialität
 f. verzw. Fälle in jeder furser Zeit.

500 Mark
 sahle im Zeit, der beim Gebrauch
 von
Kothe's Zahnwasser,
 a Flacon 60 Pfg. jemals
 wieder Zahnwehnen bekommt
 oder aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe,
 Neud. G. Grunig's,
 Berlin N. S. Prinzstraße 10.
 In Dresden bei **Paul
 Schwarzlose, Schloßstraße 9,
 Alfred Stempel, Drogen-
 handlung, Wilsdrufferstr. 30.**
Brief-Couverts,
 Tausend u. Aina 3 M. 50 Pf.
 Wiese, Dresden, Schulstr. 2.

Die Drogen-Handlung von
Georg Häußel,
 Dresden, 3 Streuwegstr. 3
 empfiehlt billigst
Soda
 kristallisiert und calcinirt,
**Kernseife, Fettlaugen-
 mehl, Harzseife, Schmier-
 seife, Elauseife, Wasser-
 glas, Bleichsoda, Borax,
 Stärke-Glanz, Stärke-
 Creme, Waschblau, Reiß-
 stärke, Weizenstärke** in großen
 Stücken, Pfund 12 und 24 Pf.,
 sowie alle anderen Haushaltungs-
 artikel.

Georg Häußel,
 Dresden, 3 Streuwegstr. 3.
**Emmentaler
 Schweizerkäse,**
 à 1/2 Pf. 50 Pf., bei 5 Pf. 75 Pf.,
 in Käben 72 Pf.
H. Gottschalk, Statuenstr. 14.

**Hühneraugen
 Kugel.**
 befeuchtet schnell, sicher, vollstän-
 dig gefahrlos Hühneraugen und
 Hautverhärtungen.
 Alleiniges Depot
Gebr. Eberstein,
 Altmarkt 12.

**Agenten
 ausländisch. Firmen,**
 welche geneigt sind eine loh-
 nende Neben-erbindung
 anzuknüpfen, werden er-
 sucht, Adressen nebst Branchen-
 angabe einzusenden unter Chiffre
N. 2875 an die Annoncen-
 Expedition von **Johannes
 Voithmann** in Hamburg.

Franzbranntwein
 mit und ohne Salz, zum med-
 icinischen Gebrauch als starkende
 Weinreine bei Nerven-
 und Muskelschwäche, für Koch-
 weinchen, ganz besonders aber
 gegen das Ausfallen der
 Haare und zur Beförde-
 rung des Haarwuchses.
 empfiehlt
Hermann Koch,
 Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Gummi-Artikel
 jeder Art, anerkannt gut, emp-
 fiehlt billige Bezugswelle die
 Fabrik von **E. Kroening,**
 Magdeburg. Preiscurante ge-
 gen 10 Pf. gratis.

**Für Konditoren
 gittreie Farben**
 Ammonium, ätherische Oele, rein-
 lich, Gewürze, Vanille, Tafel-
 oblaten u. s. w. bestens empfohlen.
Weigel & Zeeh,
 Markenstr. 26.

Mütern
 kann das einzig bewährte Mittel
 Dr. Gärtig's berühmte
Zahnhalbänder,
 à 1 Mark,
Zahnpulver,
 à 1/2 Mark, 50 Pf.,
 um Kindern das Zahnen leicht
 und schmerzlos zu fördern,
 nicht genug empfohlen werden,
 general-Depot bei
Weigel & Zeeh,
 Dresden, Markenstr. 26,
 Albert Haun, Wilsdrufferstr.
 Carl Apell, Arzndstraße 5
 und Reichenstr. 24, Otto Dress,
 Wilsdrufferstr. und Arthur
 Friedrich in Wilsdruff.

**Fertige
 Barchent-
 Hemden**
 (reichlich groß).
 1 Mark 25 Pf., 1 Mark 50 Pf.,
 1 Mark 80 Pf., empfiehlt als
 außerordentlich billig
Robert Böhme jun.,
 Gewandhausstraße,
 Café français.

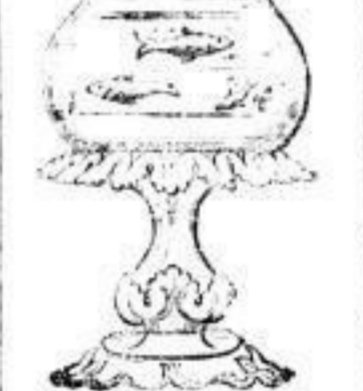
1 Pianino,
 neu, feines Instrument, prädig-
 ton, mit Ornamenten, schön-
 artig, nur 130 Thlr. Secstr. 21.

**LIEBIG'S
 BACKMELN
 & PUDDINGPULVER**
 von
**Liebig's
 Manufaktur
 zu HANNOVER.**

Zu haben bei: H. Klabe, C. A.
 Gollasch, Moritz Henning u. Co.,
 Th. Voigt, Th. Reichel, S.
 Wärgel, Paul Edmarowitz, Carl
 Teichow, S. Mourmout.

**Ausverkauf!
 500 Pariser
 Winterüberzieher
 nebst Anzügen.**
 bedgl. große Auswahl neuer
 guter Stoffe und Hüte lassen
 billig verkauft werden. Bestel-
 lungen nach Maß werden von
 besten Stoffen gut u. billig
 ausgeführt. Galeriestr. 11 im
 Pfandgebäude I. Et. im Vorderhaus.
L. Herzfeld.

Goldfische
 nur gesunde, acclimatirte
 Waare,
Stück 25 Pf.,
 Lebende Schildkröten
 Stück von 50 Pf. an.



Goldfisch-Gestelle, mit u.
 ohne Blumenkränze, Goldfisch-
 Gläser, Aquarien, Tuff-
 steine u. Korallen, Gold-
 schmucke
 hält bei niedrigen Preisen stets
 aufsergewöhnlich großes Lager die
 Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.

Blissee = Preßerei
 von
Emma vom Rittsch,
 Bergstraße 4, n. l., empfiehlt dem
 geehrten Publikum eine schnelle,
 billige Arbeit. Zweckmäßiglich
 u. Wasser 2 Pf.
 Alle Maß-Artikel werden gut,
 schnell und billig ausgeführt.
 Große Auswahl neuer und gep-
Pianos,
 Klavier, Pianon und die weltbe-
 rühmte **Cottage Orgeln** in
 25, 40, 60, 80, 110, 140 bis 300
 Thaler sehr billig verkauft und
 verleiht **G. Weirlich,** Al-
 markt Nr. 21.

**Gummi-
 Artikel** aller Art besser
 Qualität empfiehlt und
 verleiht nach auswärts
 gegen Bezeichnung oder
 Nachnahme des Betrages
A. H. Theising jun.,
 Markenstr. 8, Antonapl. 8.

**Nuss-
 Extract**
 zum Färben grauer Haare
 von **A. Maczski,**
 Forstmeier,
 Wien, Wirtelstraße 26.
 Dieses N. S. ansichtl. priv.
Haarfärbemittel, um
 graue u. rothe Haare halt-
 bar schwarz, braun oder
 blond färben zu können, ist
 aus der grünen Kuskidale
 bereitet, der Gesundheit und
 dem Haare nicht im Ent-
 fernsten nachtheilig, trock-
 net das Haar in 15 Minuten
 schön und dauerhaft schwarz,
 braun oder blond, ohne daß
 die Kerne beim Waschen
 herunterfällt. 1 Flacon
 1/2 Mark. Einzel. Stück 6 Pf.
 Preiscuranten 1 Mark, 50 Pf.
 Cist. zu haben in Dresden bei
Paul Schwarzlose,
 Schloßstraße 9.

**Ein kleinerer noch gute
 Vergolde-Preße**
 in billig zu verkaufen, eine des-
 gleichen größere wird in lauten
 gesucht. Offerten unter **H. G. 17**
 in die Exp. d. Bl. abgeben.

Große Bratheringe,
 sauber gezeichnet, beliebt in
 feinerer Sorte, betriebe täglich
 frisch, das ca. 10 Pfund aus-
 reichte für 3 W. 50 Pf. Aus-
 nahme. **Aug. Schroeder,**
 Eisenwerkerei in Crostlin, Nea-
 Distrikt, Zschund.

Jagd-Hund.
 Ein guter Vorwärt und
 guter Posten, im 1. Jahre
 alt, ist zu verkaufen beim
 Kurier Koch, Neuhaus Markt
 bei Moritzburg.

**Heiraths-
 Gesuch.**

Ein wohlhabender Colonat,
 Besitzer mehrerer der schönsten
 Hausgrundstücke in Dresden, Witt-
 wer (Eater eines geübten Händ-
 lers von 2 Jahren), 48 Jahre
 alt, wünscht sich wieder
zu verheirathen
 und bezieht offen und ehrlich den
 Weg der Öffentlichkeit, erucht
 Damen in Alter Jahren, Jung-
 frauen oder Wittwen ohne Kinder
 aus achtbarer Familie, die gesund,
 wohlgebildet, von gutem Cha-
 rakter mit häuslichen Sinn und
 Vermögen nicht notwendig) und
 die Fähigkeit besitzen, mit einem
 Manne von durchaus rechtshafte-
 nem Charakter und verantwortl.
 ansehnlichem Vermögen eine glück-
 liche Ehe einzugehen, mit ihm
 wenn auch ansonst, in Corre-
 spondenz zu treten. Geehrte
 Damen, wünschend mit Beilä-
 gung der Photographie, die auf
 Wunsch sofort retournirt wird
 (Circulation Chèques) sind
 unter **E. D. 87** an Weiter-
 beförderung an die Annoncen-
 Expedition von **Hausenstein
 und Vogler** in Dresden
 abgeben.

**Heiraths-
 Gesuch.**
 Ein anständiger, in Auegung der
 Jahre alleinlebender Wittwer,
 praktischer Landwirth und Ge-
 schäftsmann, von angenehmem
 Menschen, gutem Charakter,
 wünscht sich zu verheirathen und
 nicht, da es ihm an Zeit und
 Damenbekanntnis mangelt, auf
 diesem Wege eine verheirathung,
 wenn möglich mit etwas Vermögen,
 welche Jungfrauen oder Witt-
 wen, welche dem Gesuche Ver-
 trauen schenken, wollen Briefe
 unter **Pz. Pz.** an **Hausen-
 stein und Vogler (J. A.
 Thierfelder)** in Stollberg
 i. S. abgeben. Die größte Ver-
 schwiegenheit wird zugesichert und
 erwartet.

Zahnpflege.
 Zur Verhütung der Mund-
 schädliche, Reinigung u. Erhaltung
 weicher, gesunder Zähne, Reini-
 gung und Belebung des Zahn-
 fleisches, sowie zum Schutz gegen
 Caries oder Weitergahren dieser
 Zahnerkrankung bieten bei ga-
 rantirter Unschädlichkeit gegen
 die Zahnmasse meine Präparate:
Zahn-Pulver (Anadol)
 zu 25, 50 Pf. u. M. 1, **Zahn-
 Pasta** in eleganten Glasgefäßen
 zu 50 Pf., **Mundwasser-
 essenz** zu 50 Pf., M. 1. und
 M. 1.50, unentbehrliche Mittel,
 da sie neben unbedenklich rein-
 gendeter Wirkung auch antisepti-
 sche Eigenschaften besitzen. **Carl
 Strecker, Chemiker, Wilsdruff,
 Wilsdruffstr. in Dresden bei
 Hermann Koch, Altmarkt 10**

**Specialarzt
 Dr. med. Meyer,**
 Berlin, Leipzigerstraße 91, bezieht
 nach einer glänzend bewährten
 einwachen wissenschaftlichen Me-
 thode alle hypochondrischen, Ge-
 schlechts-, Frauen- und Säu-
 krautkrankheiten, sowie namentlich
 Mannschwäche auch in den
 hartnäckigsten Fällen eine Ver-
 besserung des Patienten zu bewir-
 ken, radikal und schmerzlos. In
 Dresden von 10-2 U., 4-6
 Uhr. mit gleichem Erfolg
 brieflich.

**Prima Eckernförder
 Sprossen**
 empfiehlt im höchsten Grade zu
 billigen Preisen die **Fisch-
 räucherrei** von **Heinrich
 Hirschmann, Eckernförde
 a. d. Ostsee.**

Söbner Dombau-Vetterie.
 17. und letzte vollständige Abtheilung.
 Zur Ausbesserung des
 Kirchenschiffes. Obdem
 Dombau-Werkzeugen, auch ohne
 jeden Abzug, nur 2 malige
 verwendet à M. 1 incl. 1/2. An-
 dung der amtlichen Gewinnscheine
 der Haupt-Collecten **H. J. Pott-
 stetter** in Köln. Wiederer-
 lauter erhalten bleibt.

**Ein kleinerer noch gute
 Vergolde-Preße**
 in billig zu verkaufen, eine des-
 gleichen größere wird in lauten
 gesucht. Offerten unter **H. G. 17**
 in die Exp. d. Bl. abgeben.

Große Bratheringe,
 sauber gezeichnet, beliebt in
 feinerer Sorte, betriebe täglich
 frisch, das ca. 10 Pfund aus-
 reichte für 3 W. 50 Pf. Aus-
 nahme. **Aug. Schroeder,**
 Eisenwerkerei in Crostlin, Nea-
 Distrikt, Zschund.

Jagd-Hund.
 Ein guter Vorwärt und
 guter Posten, im 1. Jahre
 alt, ist zu verkaufen beim
 Kurier Koch, Neuhaus Markt
 bei Moritzburg.

Kursus für Gärtnergehilfen

beginnt **Dienstag** den 11. October, Johannisstraße 1, 1. Etage.
Dienstag von 7-8 Uhr Buchführung, von 8-10 Uhr Abends
 Pflanzen-Anatomie und physiolog. Obstbaumkunde;
Freitag von 7-8 Uhr Buchführung, von 8-10 Uhr Abends
 Geometrie und Planzeichnen.
 Anmeldungen werden noch **Dienstag** den 11. ds. und
Freitag den 14. ds. vor dem Unterrichte entgegengenommen.
 Der ganze Winterkurs kostet für die botanischen Fächer und
 für Planzeichnen je 5 Mk., Buchführung 3 Mk., Bräunung-Zahlung,
 Dresden den 8. October 1881. **Die Direktion.**

Auch im Winterhalbjahr geöffnet

die **Heil-Bade-Anstalt** von **Dr. med. Flemming**,
Wiesengrund, vorzügliche warme Sandbäder gewährend, desgl.
 sorgfältige Abkühlungen o. zureicher Luft (besonders bei Blutartern
 von Nerven). Auf Wunsch Pension.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich einem hochgeschätzten Publikum von
Wiesengrund und Umgebung ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich
 das hierelbst **Dresdnerstraße Nr. 15** gelegene Restaurations-
 Geschäft von Herrn **Restaurateur Ulrich** käuflich erworben
 habe und unter dem Namen

„Restaurant Glückauf“

weiter führen werde. Bittend, das meinem Herrn Vorgänger ge-
 schenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, wird es
 mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung nur guter und
 streng reeller Speisen und Getränke mit das Wohlwollen der mich
 Besuchenden zu erwerben.
 Wiesengrund, den 1. October 1881. **Eduard Häbner.**
 Hochachtungsvoll

Bauber-Apparate.

Allen verehrten Hännern und
 einem p. t. Publikum zeige ich er-
 gebenst an, daß sich mein Geschäft
 von nun an

Wilsdrufferstraße 41, 1. Etg.,
 befindet. Zum Unterricht, zur An-
 schauung und Übung steht in meinem
 Etablissement ein

Bauber-Theater.

Neueste Erfindungen. Billigste Besuchs-
 stelle. **Schönste Weihnachts-
 geschenke!** Hochachtungsvoll
E. Hensel.



Königsberger Thee-Compagnie

Sonnen-Actien-Gesellschaft. **Wroslau. Berlin.**
Special-Geschäft zur Hebung des deutschen Thee-Consums.
Verkaufsstellen in Dresden und Umgegend bei den Herren:
Rob. Knöfel, Weißerh. und Friedrichstr.-Gde.,
Max Assmann, Pirnaischestr.,
Aug. Bankwitz, Johannisstr.,
Paul Stein, D.-R., Königsbr.-St.,
Carl Telschow, Baugnerstr.,
Engelbert Hartz, Rosenstr.,
Vict. Neubert, a. d. Kreuzkirche
Julius Ranft, Breitestr.,
B. Schneider, Baugnerstr.,
Edm. Barth, gr. Schießgasse,
Otto Dress, Pillnitzerstr.,
Reinh. Voigt, Markgrafenstr.,
Rich. Hofmann, Annenstr.,
E. E. Meltzer, Straalsee und in Loschwitz,
Alfred Rösler, Straalsee,
Osc. Schreiber, Johannisstr.,
C. B. Zschetzsche, Weißeg.,
J. Olivier, Waisenhausstr.,
Louis Beyer, Circusstr.,
Otto Friedrich, Dresden-Neustadt, Königsbrückerstr.,
Friedr. Wollmann, Dr.-Neustadt, Hauptstr.,
G. Haentzschel, Strubestr.,
Paul Lehmann, Bürgerwiese
Gebr. Pohle, gr. Ziegelstr. 8,
Moritz Seidel, gr. Brüderg.,
H. Vogel, Rampeschestr.,
Alfr. Blembel, Wilsdrufferstr.,
Georg Horn, Bettinerstr.,
Carl Reich, Schulgut- und
Marktstr.-Gde.,
Bernh. Grose, Landhausstr.,
Rich. Obenaus, Mollkeplatz,
Gust. Nendel, Rosenstr., Gde. Maternistr.,
Weigel & Zech, Marienstr.,
R. Schindler in Köhlichenbroda.
 Garantirt reine Chinesische Thees zu billigsten Preisen. Plombirte Packete mit
 Schutzmarke zu 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt.

Auction.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Auflösung gelangen im Auftrag des
 Herrn **August Kretschmar, große Ziegelstraße 13** (Ecke der
 Steinstraße) **morgen Montag** und folgenden Tag von 10-12 und 3-5
 bis 6 Uhr sämtliche noch sehr bedeutende Vorräthe von

Klempnerwaaren,

als: Lampen, Platte und lackirte Bedeckungen, Wannen und Kasser in jeder Größe, Eimer, Brod-
 faßen, Vogelbauer, Wiener Kaffeemaschinen, Kaffeereiter, Waffelständer, Schneidzeuge, sowie sämt-
 liche darin einschlagende Artikel zu öffentlicher Versteigerung. **V. Warmbrunn, Auctionator.**

Niederländische Chinawein

mit und ohne Eisen von
Kraepelin & Holm,
 Apotheker, Zeist, Holland.

wird auf's Angelegentlichsten allen Schwachen, jung und alt, empfohlen.
 Nieber vertreibend, stärkt die Gesundheit, vermindert den Appetit.
 Mit Eisen allen Blutarmen und Mischkräften.
 Wissenschafliche Atteste bekannter Aerzte und Kranken-
 häuser siehe in den Prospekten.
 Depots bei **Dr. Caro, Hofapothek** — Löwen-Apothek —
 Mohren-Apothek — Johannes-Apothek.

Weyers Fach-Vexifa.

Bequemstes Nachschlagewerk — ausgiebigste Belehrung im eng-
 lischen Raum — sachmännliche Bearbeitung — einheitliche Durch-
 führung aller Fächer — gemeinverständlich gehalten aller Ar-
 tikel — Druck und Format aller Bücher übereinstimmend —
 jedes Fach in einem Band.

Lexikon der deutschen Geschichte

von **Dr. Hermann Broder**. Geh. R. 4,70 — geb. R. 5.
 Enthält in Einzelartikeln eine sachgemäße Dar-
 stellung der Völker, Länder, historischen Personen und Stätten
 Deutschlands, mit Einschluß der germanischen Stämme
 Ostereids, Burgunds, der Niederlande und der Schweiz, bis
 zu ihrer Abtrennung. — Bequemstes Nachschlagewerk für den
 Politiker, Zeitungsleser, Lehrer und Schüler.
 Vorher erschienen: **Staatslexikon** v. Dr. A. Baumbach, geb. R. 6, geb. R. 6,50.
Verikon der Handelsgeographie von Dr. C. Jung,
 geb. R. 5 — geb. R. 5,50.
Künstlerlexikon v. Dr. H. Müller, geb. R. 5,50, geb. R. 6.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Deutsches Reichsstempel-Gesetz,

giltig vom 1. October d. J.,
 erfordert das Abstemplen aller ausländischen Werth-
 papiere bis spätestens zum 31. December d. J. und er-
 klären wir uns zur kostenfreien Besorgung des Weiteren
 gegen Ertrag der Stempelgebühren bereit, zu welchem Zwecke
 wir um baldmündliche Einreichung der Titres ohne Coupons-
 begen an unseren Kassen ersuchen.
 Dresden, im October 1881.
Quellmalz & Adler, Sächsische Bankgesellschaft.

Pfefferkuchen-Formen- Ausstecher

in 300 verschiedenen Mustern. Stelle bei solider und dauerhafter
 Arbeit die billigsten Preise und gebe zu jeder Form eine farbige
 Zeichnung gratis. Aufträge nach auswärts werden franco effectuirt.
Hermann Rings Almpnerrei,
 Dresden, Annenstraße 35.

Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Fortificationsstraße 5, son-
 dern **Wallstraße 2, zweite Etage.**
Kunst- u. Buchhandlung Agnes Francke.

Die Wagenbau-Anstalt von C. Stoll, Plauen-Dresden,

empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art Transportwagen auf
 Rädern unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Damen-Paletot-Stoffe

in großer Auswahl,
schw. Double,
 schöne starke Waare,
 Meter von 4 R. 20 Pf.
 — Elle 2 R. 10 Pf. an
 bis zu den besten Quali-
 täten, sowie in

Plüschchen, Krimmer, Astrachan

empfehlen sein großes Lager
H. M. Schnädelbach
 Marienstr. und
 Antonplatz 1.

Barchent- und Pianell- Hemden

à Maß 1,60, 1,80, 1,90 — 7,00.
Clemens Birkner,
 Schreiberberg 19, Pillnitzerstr. 3.

Wöchentlich zwei Mal: ff. frische Gebirgs-Zafel-Butter,

per Stück 63, 65 und 70 Bq.,
 empfiehlt
 die Butterhandlung von
Emil Lindner,
 Kaulbach-Strasse 17.

Wien bedeutendes Lager echter französischer, mit Stempel versehener Talmigold Uhrketten

(Goldcomposition) für Herren
 und Damen von 3 Maß an,
Colliers, Stück von 2 R. an,
Broschen mit Ohrringen,
 Garnitur von 1 R. 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Stück 65 Pf.,
Armbänder, St. von 4 R. an,
Medaillons von 2 R. an,
Kronen von 75 Pf. an,
Siegelringe 1 R. 50 Pf.,
Trauringe 1 R. 50 Pf.,
Manschettenknöpfe 4 Pf.,
Chemisettenknöpfe 20 Pf.,
 aus Goldcomposition empfiehlt
 unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile, Galanteriewaaren-Gandlung,

Dresden, 9 Scheckstraße 9,
 früher Scheckstraße.

Vorzüglich haltbare Unterhosen, Leibjaden

(Gesundheitsjaden)
 in Baumwolle, Rigonne u. Wolle,
 von M. 1,00 und 1,25 an.

Arbeitsjaden

zu 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 3,00,
 3,50 — 7,00.

Jagdwesten

in den neuesten Mustern von
 Maß 6,00 an
 empfiehlt
 in größter Auswahl
Clemens Birkner,
 Schreiberberg 19
 und Pillnitzerstraße 3.

Rhezia, Sumatra-Jelix-Cigarre

in tabelloser Güte,
 à 8 Pk., 100 St. M. 7,50,
 empfiehlt

F. A. v. Berthold Nachf.,
 Wallstr., Ecke Zehndorferstr.,
 N. N. Importen u. Imitationen
 aller Art Jahrgänge werden zu
 herabgesetzten Preisen verkauft.

Trauringe,

Verlobungsringe,
 Siegelringe aus Gold double,
 das Stück von 3 Maß an,
Broschen mit Ohrringen
 aus Gold double, die Garnitur
 von 3 Maß 50 Pf. an,
Medaillons, Kreuze
 aus Gold double, von 1 R. an,
Chemisettenknöpfe
 aus Gold double, 3 Stück von
 1 Maß 50 Pf. an,
Armbänder aus Gold double
 das Stück 15 Maß,
**Haarhaken-
 Beschläge**
 aus Gold double, die Garnitur
 von 4 Maß an,
Uhrschlüssel
 aus Gold double, das St. 3 R.,
Manschettenknöpfe
 aus Gold double, das Paar von
 3 Maß 50 Pf. an,
S-karat, massiv
 goldene Trauringe,
 das Stück 6 Maß,
 empfiehlt in größter Auswahl

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung

Dresden, 9 Scheckstraße 9,
 früher Scheckstraße.

Ballenwaagen mit Ständer

für Metzger, Säulen-Hand-
 verkaus-Waagen für Dro-
 gien u. Materialwaaren-Geich,
Präzisions-Waagen für Apo-
 theken, Goldarbeiter u. Juweliere,
 Getreide-Waagen für Meile
 und Compagnie, fertigt und liefert
 zur Ansicht und Verkauf.

Hugo Keyl, Mechaniker,

Josephinenstr. 7.

„Zahn-Schmerzen“

jeder Art werden, selbst wenn
 die Zähne heil und angestrichelt
 sind, augenblicklich und schmerz-
 los durch **Dr. Wallhis**

Odiot,

weitberühmtes Mundwasser
 vollständig geheben und beizugt
 à Fl. nur 50 Pf., bei **Weigela**,
Zsch. Dresden, Marienstr. 25,
P. Schwarzlose, Schloßstr. 25,
Carl Apell, Arcuststraße 5
 und **Hofstr. 21, Otto Dress,**
 Wilsdrufferstraße und **Arthur**
Friedrich in Zwickau.

Acetidux Drops

durchlöchernde Leberentzündung,
 105 beizugt, à Fl. 1 Maß,
 Producent bei **Weigel &**
Zsch. Dresden, Marienstr. 25,
P. Schwarzlose, Schloßstr. 25,
 und **Alb. Haan, Pirnaische**
 gasse Nr. 2, **Carl Apell,**
 Arcuststr. 5 und **Reichenstraße 24,**
 und **Arthur Friedrich** in
 Zwickau.

Ein Pianino

sehr billig zu verk. Altmarkt 25, 2.

Gebr. Böttcher,

Steinzeugröhren- u. Chamottewarenfabrik
 in
Plauen bei Dresden,

empfehlen ihr Lager von **Steinzeugröhren** zu Wasserleitungen,
 Sanalisation, Abtrittanlagen u. c. in allen Dimensionen, sowie
Schornsteinaufsätze in verschiedenen Formen, **Chamotte-
 Ziegel** u. s. w.
Komplete Wasserleitungen werden zu den möglichsten Preisen
 unter mehrjähriger Garantie ausgeführt.

Mühle.

Eine in unmittelbarer Nähe von Dresden gelegene, voll-
 ständig neu eingerichtete Mühle ist unter den günstigsten
 Zahlungs-Bedingungen zu mäßigem Preise zu verkaufen.
 Auch würde der Besitzer dieselbe zu günstigen Bedingungen ver-
 pachten oder für eigene Rechnung betreiben, wenn er einen tüch-
 tigen, bestens empfohlenen Nachmann als Nocius — mit oder ohne
 Kapital — oder Dirigent findet. Reststanten für einen oder den
 anderen Vordrill wollen sich unter **P. L. Nr. 22** an **G. L.
 Daube u. Co.** in Dresden wenden.

Die Kaffeehandlung und Dampf-Kaffeebrennerei

von
Gebrüder Bohle,
 große Ziegelstraße Nr. 15,
 Eingang Steinstraße,
 empfiehlt

40 Sorten rohe Kaffees,

pro Fund 65 — 170 Bq., und 10 Sorten gebrannte Kaffees,
 pro Fund 90 — 200 Bq., unter Garantie des reinen Geschmacks.
 Bei Entnahme von 5 Fund pro Fund 5 Bq., bei Mehrentnahme
 entsprechend billiger. NB. Sämtliche Kaffees sind auch in unserem
 Neustädter Geschäft, Hauptstraße 7, zu gleichen billigen
 Preisen zu haben.

Kaffeebrennen.

Regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

Van Buskirks Sozodont, von Hall & Ruckel in New-York

fabrizirt, ist das beste, an-
 genehmste u. unschädlichste
 Präparat zum **Reinigen**
 und **Erhalten** der
 Zähne, wie zur **Ver-
 treibung** von über-
 reichendem **Athem**
 und von **Zahn-
 schmerz**. Es ist ganz
 einzig in seiner Art und Anwendung, und bisher unerreicht;
 man prüfe und urtheile. Zu haben in jeder renommirten
 Handlung der Provinz durch ganz Europa und Amerika.



regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

regelmäßig **Dienstag, Donnerstag** und **Sonntags**

Am 1. December d. J. bezieht die Firma **Daniel Schlesinger** neue umfangreiche Verkaufs-Räume, die ihrem jetzigen Lokale gegenüber liegen und das letztere an räumlicher Größe wie praktischen Einrichtungen um das Dreifache überragen werden. Ueber diese zukünftigen, **Schloss-Strasse 4** belegenen Geschäftsräume von **Daniel Schlesinger** erfolgen demnächst weitere Mittheilungen durch die „Dresdner Nachrichten“.

Filz-Damen-Hüte

von **Daniel Schlesinger** (Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse).

Größter und anerkannt billigster Verkauf dieses Artikels. Großartigstes Sortiment von den geringen Tuch- und Belpelhüten bis zu den hochfeinen seidenen Castor-, Haarfilz- und Biberhüten. Seltener, für jeden Geschmack vertretener Formen-Reichthum.

Daniel Schlesinger's Filzhut-Preise sind als einzig dastehend zu bekannt, um noch besonders hervorgehoben zu werden. Für die in den Schaufenstern ausgelegten maßgebenden Preise wird jedes Quantum geliefert.

Plüsch, Federn,

Seidene Bänder.

Farbige seidene Atlasbänder mit Ripsrückseite.					
Nr.	5	6	9	12	16
Stück von 12 Meter	1 20. 50.	1 20. 40.	2 20. 35.	3 20.	3 20. 45.
Meter	16	18	24	28	35 1/2.
Schwarze seidene Atlasbänder mit Ripsrückseite.					
Nr.	4	5	6	9	12
Stück von 12 Meter	1 20. 18.	1 20. 40.	1 20. 70.	2 20. 25.	2 20. 80.
Meter	13	15	18	23	28
Glatte seidene Ombre-Bänder (prachtvolle Farbentheilungen).					
Nr.	4	5	9	12	20
Meter	18	25	38	50	75 1/2.
Farbige und schwarze seidene Moirébänder, Plüschbänder römische und Glaceebänder, Bänder in changante Farben, doppelseitige Moirés- und Plüschbänder mit Atlasrückseite, Taffet- und Ripsbänder. Ständiges Sortiment in jeder existirenden Breite, Qualität und Farbe.					

Garnir-Stoffe.

Plüsch in allen denkbaren Schattirungen, Meter 2 20. 25 1/2. und 2 20. 50 1/2.
Farbige seidene Atlasse, Meter 80 1/2. bis 3 20.
Moiré-Stoffe, Glacee-Stoffe.
Schwarze echte seidene Sammete, Meter 2 20. 40.
Patent-Sammete, Velvets, Meter 90 1/2. bis 3 20.
Glatte und façonnirte seidene Hut-Gazen, Meter 50 1/2. bis 3 20.
Schleier-Tulle, Schleier-Gazen, Meter von 30 1/2. an.
Satin, Merveilleux, Surah-Stoffe.
Ombre-, Plüsch-, doppelseitige Changeant-Stoffe.
Moirirte farbige Velvets, spanische Tulle.

Neuheiten für den Hutputz.

Farbige spanische und Chantilly-Spitzen.
Gemusterte farbige Schleier-Tulle.
Perl- und Chenille-Tulle, Gaze-Blonden.
Fantasie-Federn, Feder-Bandeaux.
Ombre- und changirte echte Straussfedern.
Chenille-Hut-Bordüren, Schmelz-Besätze.
Pompons, geschliffene Iris-Perlen.
Hut-Schnüre, Stahl- und Iris-Agraffen.
Blumenbouquets, Rüschen, Plüsches.
Linon-Façons, mehr wie 240 verschiedene Formen, 1 Stück 15 und 20 1/2.

Es wird der Firma, als einer der größten Konsumentinnen des Landes, nicht schwer, billigeren Einkauf, daher auch billigere Verkaufspreise zu erzielen; eine Folge des schnellen bedeutenden Absatzes ist ihre Bevorzugung, nicht nur bei einzelnen Zug-Artikeln, sondern bei allen ihren Verkaufswaren gleichmäßige ungewöhnliche Billigkeit darbieten zu können.

Allen Modistinnen bekannte weitgehende Vergünstigungen.

Daniel Schlesinger

in Dresden, nur allein Schloßstraße, Ecke der Rosmaringasse.

Vom 1. December d. J. ab diesem Hause gegenüber: Schloßstraße 4, in den bisherigen Lokalitäten der Herren Hoffmann Kellner & Sohn.

Lokal-Vergrößerung.

Von Montag den 10. October a. e. ab befindet sich mein

Corset-, Band- und Spitzen-Geschäft

Wallstraße Nr. 4, neben an, im Eckladen.

Heinr. Hoffmann,

Wallstrasse, Ecke Scheffelstrasse.

Ein **Zafelpianoforte** für 40 Thlr. und ein kleiner **Stuhlfüßel** für 20 Thlr. zu verkaufen **Wallstrasse 28.**

Mein Atelier für künstliche **Zähne, Plombirungen** etc. befindet sich jetzt **Wartenstraße 21,** vis-a-vis dem Fortikus. **Wilhelm Rißig,** Zahnkünstler.

3 gebt. **Halbhaisien,** ein **Bügelphäton** (Bod zum wegnehmen), ein **Träger, Cabriolet** mit **Waldhorn** empfiehlt billigt **H. Weiner,** Oberseergasse Nr. 3.

Ueberzieher von 4 1/2 Thlr. an, **Stoffhosen** von 1 1/2 Thlr. an, **Anaben-Anzüge** von 1 1/2 Thlr. an etc. **Händlern** besondere Vortheile. **L. Baer,** große Ziegelstraße 11.

Alle Arten in der Serie genannten **Goose** kaufen u. verkaufen **G. Berolzheimer** und **Co.,** Bankgeschäft, **Quantität a. W.**

Uhren jeder Art bekommt man gut u. billig reparirt im **Uhrengeschäft** von **H. Schwender, Victoriastraße,** Ecke der Bismarckstraße.

Zur beginnenden Winter-Saison dürfte Vielen bei sich einstellendem Bedarfe ein kurzer Bericht über die neuesten

Damenhut-Moden

willkommen sein und ich gestatte mir daher, soeben von Paris zurückgekehrt, darüber Einiges zu referiren.

Die sonangebenden Modistinnen haben Modelle ausgestellt, welche in Form, Stoff und Garnirung ausgesprochene Mode für die Winter-Saison sein werden. Am Allgemeinen sind die Formen sehr groß, doch nimmt die kleine elegante Capotte als feiner Toiletten- und Besuchs-Hut stets den ersten Rang ein.

Die Form **Directoire** mit großem hervorstehenden Schirme und ferner die weit aufgeschlagene **Recamier**-Fagon mit hohem, spitz zugehendem Kopie sind die beliebtesten und meistgetragenen. Man sieht solche in den feinsten Mode-Geschäften, aus Filz gefertigt. Die Garnirungen dafür bestehen vorzugsweise aus Sammetwindungen mit modernen Ornements besetzt und Amazonen- oder Fantasie-Federn, welche oft zu mehreren und zwar großen Exemplaren auf einem Hute angebracht sind.

Der **frongirte**, d. h. gereichte Sammethut, ist für kommende Saison sehr modern, da er übereinstimmend und im Style der jetzigen Kleidermode gehalten ist. In Stoffen sieht man **Peluches** und **Fagonnés** verarbeitet. Es wird jedoch von den feineren Modistinnen vorherrschend **uni** Sammet verwendet und wird auch nach deren Ansage wirkliche Mode für die Winter-Saison bleiben. In den kleineren Formen, gereichten Garnituren und vielen Puffen eignet sich auch **uni** Sammet am schönsten und wird dabei das sehr moderne und beliebte **Moireeband** vorzüglich zur Geltung gebracht.

Die **Farben en vogue** sind: **loutre**, **mordoré** (goldschimmerndes Braun), **bronce**, **olive**, **grosvert** und **noir**. Diese dunklen Farben werden durch Garnirung der modernen Federn freundlich und zu Gesicht wohlthöend.

Ornements sieht man überall angebracht und sind namentlich kleine Nadeln mit Sternen oder Wachsperlen, kleine Käfer oder Schildkröten vorzugsweise verwendet. Einen außerordentlich beliebten Hutschmuck bilden auch geschliffene große und kleine Perlen, zu den Sammetfarben genau passend. Schwarze Jet-Agraffen und Perlen sind, wie der völlig schwarze Hut überhaupt, stets gesucht und elegant.

Sammet- und Blüch-Band, Noisen, Knospen und farbige Sammet-Blumen werden vereinzelt mit Aigrettes zusammengesteckt, zumehr als **Intérieur** angebracht.

Ich empfehle den geehrten Damen mein mit sämmtlichen **Nouveautés** reich ausgestattetes Magazin auf das Angelegentlichste und gestatte mir noch die Bemerkung, daß mein eigenes Fabrikat von Filzhüten getreu nach französischen Modellen in Dessin und Form copirt, vorrätig ist.

Zur Verschönerung von **Modell-Hüten** nach auswärts halte ich mich gleichfalls bestens empfohlen. **Federn, Agraffen, Stoffe** und **sämmtliche Nouveautés** in **Putz-Artikeln** verkaufe ich im Ganzen und Einzelnen zu bekannt streng soliden Preisen.

J. M. Korschatz

Hoflieferant

Dresden, 11 Altmarkt 11.

Großes reichhaltiges Lager eiserner Oefen

Reguliröfen,
Kaminöfen,
Mantelöfen,
Schüttöfen,
Ventilations-
Oefen,
Rundöfen,
Kochöfen,



Irische
Patent-Oefen
Amerik. Oefen,
Gasöfen,
Transportable
rheinische u. böhm.
Sparherde,
Transportable
Grude-
Spar-Kochmaschinen.

Rist-Kustermann'sche Patent-Reguliröfen

Alleinvertretung für Mittel- und Norddeutschland.

Der Verkauf von **Bärmen** befindet sich **Neuegasse 14**, vis-à-vis der Serrestraße.

Meinen werthen Kunden

stelle ich erlauben mit, daß die Versicherung meines Geschäfts besteht. Durch Gewinnung größerer heller Räume bin ich im Stande, den geehrten Damen mehr Bequemlichkeit als sonst und eine größere Auswahl von

Pariser Modellhüten und Copien

und in allen Artikeln des Putzfaches zu bieten. Meinen bisherigen Kunden, weit und breit zu verkaufen, welche ich auch fernst bringe.

Billigste Einkaufsquelle für Bahndamen und Wiederverkäufer in **Reifstoffen, Güten, Blumen, Federn** etc. Getragene Hüte werden schnell und billig umgearbeitet.

Franziska Vogel, H. Planenscheitl, 11, gegenüber d. Seilergasse.

Wallstraße Nr. 5a. **H. Wirthgen**, Wilsdrufferstraße Nr. 19, 1. Et.

Tapissier-Manufactur.

Nach Vergrößerung meines Geschäfts in beiden Lokalen das **Neueste in**

Stickerien, Stoffsachen etc. billigt.

Ausverkauf vorjähriger Muster.

5a Wallstrasse. Wilsdrufferstr. 19, I.

Weisse Gardinen.
Bedruckte
Möbel- und Vorhang-
Stoffe.
Jute-Gardinen.

No. 9.
Adolph Renner.

**Vorzügliche
Tischzeuge.**
Damast.
Jute. Rips. Plüsch.
Tischdecken-Rips.

Bettdecken.	Handtücher.	Servietten.
<p style="text-align: center;">Damenkleider-Stoffe</p> <p style="font-size: small;">Fortwährender Eingang von Neuheiten für Herbst und Winter. Als guter, preiswerther, einfarbiger Stoff wird empfohlen:</p> <p style="text-align: center;">Cachemire d'Irlande, reine Wolle, Mtr. 1,20. Grosse Auswahl in praktischen Hauskleidern, halt- und waschbar, Mtr. 75 u. 80 Pf.</p>	<p style="text-align: center;">Neueste Besatzstoffe</p> <p style="font-size: small;">Plüsch, Velours. Velours du Nord. Moiré. Moiré gestreift. Satin. Satin Duchesse Patent-Sammet, glatt Moiré, Moiré gestreift Gestreifte, carrirte, gemusterte und einfarbige Stoffe schon von 1 Mark an.</p>	<p style="text-align: center;">Aufstellung der neuen Winter-Mäntel, Herbst- u. Regenmäntel, Kinder-Regenmäntel. Filz-, Velours- u. Stepp-Röcke. Morgenkleider in guten wollenen, sowie praktischen Hauskleiderstoffen.</p>
9 Altmarkt 9		Eckhaus der Badergasse.

Die durch unser Engros-Geschäft bedingte eigene Fabrikation unserer sämtlichen Artikel im ausgedehntesten Maßstabe läßt uns auch in unserem diesjährigen

Tapissiererie- Weihnachts-Ausverkauf

wiederum durch
anerkannt billigste Preise und bedeutende Auswahl
außergewöhnliche Vortheile
beim Einkaufe bieten.

Der Verkauf geschieht zu ganz festen, an jedem Stücke unseres Waarenlagers deutlich mit Zahlen vermerkten Preisen.

Tapissiererie-Manufactur

Hartmann & Saam

Schlossstrasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:
Angela
von
Friedrich Spielhagen.
2 Bände, brosch. Mtr. 9. — eleg. geb. Mtr. 11. —
Verlag von C. Neumann in Leipzig.

Die Buch- und Kunsthandlung von
Bruno Radelli befindet sich von heute
an **Wettinerstrasse 21, 1. Etg.**

Unser Geschäftsalter befindet sich vom 1. October dieses Jahres an

gr. Schiessgasse 10,
Ecke der Moritzstrasse.
Aust & Böhmig,
Blätter-Tabak-Handlung.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden heiltbrüch.
ohne Verunsicherung gründlich u. schnell
Dr. med. Zitz, Berlin, Pringentepp 56.

Total-Veränderung.

Mein Geschäftsalter mit fortgesetztem Ausverkauf befindet sich jetzt
Weissegasse Nr. 5, erste Etage.
Julius Hiehle, Juwelier.

DAMPFHEIZUNGSRÖHREN

von Schmiedeeisen, hart gelötet und genietet, sowie komplette
Wasser- und Dampfheizungen liefert
Louis Kühne, Dresden, Freiburgerstrasse 11,
Fabrik für Wasser-, Gas- und Heizungs-Anlagen.

**Frauen-Industrie-Schule
und Töchter-Bildungs-Institut
zu Dresden,
Glasplatz 4, nahe der Sachsenallee.**

Anfang October beginnen die Kurse für
a. Handnähen, Nicken, Kunststicken, Namensticken etc.
b. Maschinennähen, Musterstichzeichnen und Zuschneiden sämtlicher Wäsche-Gegenstände,
c. Kleidermachen, Wagnahmen, Musterstichzeichnen und Zuschneiden der gefamten Confection,
d. Feine Handarbeiten, als: Ailette, Point-lace, Buntstickerei, Stricken, Häkeln, Puzmachen,
e. Zeichnen und Malen,
f. Der combinirte Kursus für Buchführung, Rechnen, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Aufsätze und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftlichen und freisprachlichen Unterricht.
Vorschlüsse und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut.
Die Vorsteherin: Johanna Kulpp.

**Wallstrasse Nr. 14,
Antonsplatz 14.
Moritz Fuchs jun.**

hält sich bestens empfohlen in seinen seit täglich neu ein-
gehenden Artikeln in:
Andysen, Vert-Befügen, Befah-Plüschchen,
Krausen, Corsets, Befahsammeten,
Quasten, Spitzen, Befah-Atlassen,
feid. Schmüren, Bändern, Mänteln.

Moritz Fuchs jun.

bietet beim Einkauf von **Stapel-Artikeln** angenehme
Vorteile und erspart selbst eine Besondere Empfehlung
billigt:
Wollene Garne, Futterstoffe, Möbelschnuren,
Baumw. Garne, Futtergaze, Möbelgimpfen,
Zwirne, Vama-Eigen, Gardinenhalter,
Ghappe-Seiden, Kissenchnuren, Teppichstrangen,
Knopflochseiden, Kissenquasten, Rouleaux-Strangen.

**Wallstrasse 14,
Antonsplatz 14.**

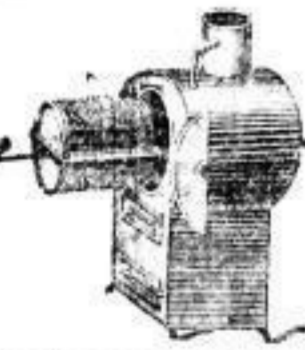
Strick-Wollen,

englische, Berliner, Ender, Waagte und Mangelwollen u. s. w., an
erkannt beste Waare in allen Sorten zu den dies-jährigen
billigen Preisen.
Mehrwolle, Dode 15, 16, 17 und 18 Pf.
Seite Josphur, Schwarz, Länge 18 Pf., farbige 25 und 28 Pf.
Kastor-, Meers- und Gobelin-Wolle im Verhältnis.
Filz-, Cashor- und Velpel-Hüte,
neue Sorten für Damen und Kinder.
Sämtliche Neuheiten in Kopfbedeckungen, Aedern, Kapotten.

Elegant garnirte Hüte

solte hier in Auswahl vorrätig und fertige auf Bestellung zu
billigsten Preisen. — Neu einsetzbar:
Damen- u. Kinderkragen, Krausen,
Rüschen, Spitzen in weiss, creme, schwarz
und farbig.
Knöpfe in Perlmutt, Jet, Metall, Stoff etc.
Bisamenten und Schneider-Artikel
empfehle billigt. Schneiderinnen und Modistinnen Kabatt.

Ernst Jackowitz.
29 Wettinerstrasse 29, Ecke Mittelstrasse.



**Dampf-Kaffee-
Rösth-Maschinen,**
eigenes Fabrikat, anerkannt beste
Konstruktion, mit schmiedeeisernen
Feuerplatten unverwundbar
empfehle in 7 Größen,
unter Garantie.
Otto Graf,
Nr. 32 Meissnerstrasse Nr. 32
Eingang Nr. 31.

**Die Tuch-Handlung
von
Hugo Marwitz.**

Dippoldswalder-Platz Nr. 2
(Ecke der großen Blumenstrasse),
empfehle die ganz bedeutendes Lager in **Tuchen, Bucks-
kins und Paletot-Stoffen**, billigen wie auch feinsten
Genres, in und ausländischer Abwickelung. Sämtliche
Stoffe sind dekativ und vollständig schlechtere; die Preise
billigt und ganz fest, so dass Niemand überzuehrt werden
kann.

**S. H. Samter & Co.'s
elegante
Herren- und Knaben-Garderobe
für den Herbst und Winter.**

Der geübten Herren Welt empfehlen wir unter großes, mit allen Neuheiten der
Saison reichhaltiges Lager von



Herbst-Anzüge
aus den neuesten Chemists,
in eleganten Jagons,
von 30-45 M., hochfein
48-60 M.
**Herbst- und Winter-
Paletots**
in feinen reinnollen, Alocounne,
Diagonal- u. Moussiestoffen
in solidem Aussehen,
von 24-40 M., hochfein
45-72 M.
**Herbst- und Winter-
Beinkleider**
in den neuesten Farben,
von 10-20 M.

Herbst-Paletots
in Diagonal, Mannigfaltig-
Stoffen, moderne Jagons,
von 15-27 M., hochfein
von 30-42 M.
**Herbst- und Winter-
Kaiser-Mäntel,**
bequem und praktisch,
für die Promenade u. Reite,
von 24-48 M.
**„Kaisermäntel-
Schuwaloff“**,
neue Jagon,
von 30-60 M.



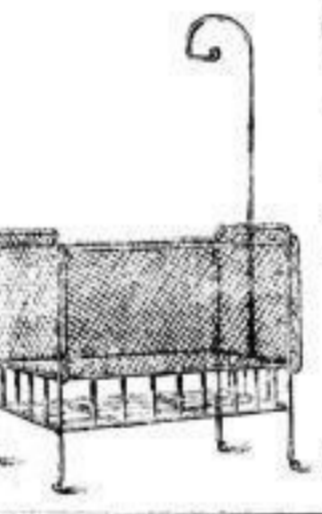
**Jagd-Zoppen, Jagd-Anzüge, Jagd-Paletots.
Haus- und Schlaftröcke**

in bestmöglicher Ausführung zu billigen Preisen.
Unser Stofflager bietet in Neuheiten des Ja- und Wintertages die
beste Auswahl und empfehlen wir dasselbe zur
Anfertigung nach Maß
unter Garantie guten Stoffens, zu soliden Preisen. Nichtconvenirendes
bereitswilligst zurückgenommen.

**S. H. Samter & Co.,
Etablissement I. Ranges für feine Herren- u. Knabenbekleidung
Galeriestrasse,
Ecke Frauenstrasse,
schrägalüber Herrn J. H. Meyer jun.**



**Eiserne
Bettstellen**
mit u. ohne Matratze,
**Kinder-
Bettstellen**
mit Schüttelmatratze



ei. Blumentische,
Waschtische,
Flaschenschränke,
von 50 bis zu 300 Mark,
Kleiderständer,
Regenschirmständer,
Gartenmöbel.
**Lindner
& Tittel,**
Zahngasse Nr. 20,
zunächst der Zeitstrasse.

Grosses Lager
von
**Tisch-
Decken.**
Feste, billige Preise.
Adolph Renner
Altmarkt 9
Eckhaus d. Budergasse

Confection.

Wir beehren uns erachtet anzudeuten, daß wir in
dieser Saison unserm reichhaltigen Lager von
Kleiderstoffen auch eine große Auswahl von
Winter- und Regenmäntel
in den neuesten Sorten angefügt haben.
Diesen neuen, leuchtigen Gewandstoffen werden
wir auch unsere größte Sorgfalt widmen und in Be-
zug auf Solidität und Billigkeit das Möglichste leisten.
Anfertigungen von **Mänteln** nach Mass
führen wir auf das Beste aus.

Geiskler & Thierbad,
Altmarkt, im Rathhause.

ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG
Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.

Thee! Thee! Thee!

Erste 1881 82 in vorzüglicher Qualität von
3 Mark pr. Pfd. an. Grösste Auswahl in
JAPAN- UND CHINA-WAAREN,
stets das Neueste, empfiehlt
Taen-Arr-Hee aus Nanking,
Bankstrasse Nr. 2.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Hauptstrasse Nr. 6, zweite Etage.
Dr. Michalsky.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Arzneiwaaren, Cellarden, Rade und Arznei.

**ALAUN-
str. 27.**

**OTTO FISCHER
UHRMACHER**

VERKAUF
REPARATUR
1 Etag.
VERKAUF
REPARATUR
1 Etag.
Eine neue Angfeder. M. 1. 25.
Reinigen 1.
Ein Patentglas 25.
Neue Uhren 30 Prozent
billiger als im Laden.

**Fertige
Strohjacke,**
Stück von 1 M. 00 Pf. an.
**Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.**

**Leihhaus-
Scheine,**
sowie Lombardischeine werden
zu allerhöchsten Preisen gekauft
**gr. Ziegelstrasse 23,
E. Altmann.**

Musik!
Eine große Partie Musik-
alien jeden Genres, einzeln
nach beliebiger Wahl, zu Spot-
preisen zu verkaufen bei **J. G.
Seeling, Ritterstraße 14.**
Musiker
erhalten schönes und billiges No-
tenpapier bei **C. G. Seeling,**
Ritterstraße 14.

**Gänzlicher Ausverkauf
aller Arten
Gardinen
und Teppiche**
zu fabelhaft billigen
Preisen nur noch kurze
Zeit im
Partie-Waaren-Bozar
Bismarckstrasse 53,
erste Etage.

**Senden =
Barchente**
in mannigfachen Qualitäten, von
Meter 15 Pf. — Elle 25 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreibergasse 2.

**Esset
Erbs-Wurst,**
Erbsen, Bohnen u. Linien-
Zwiebeln von
A. Schörke, Görlitz.
Schmackhaft wie junges Ge-
weide und ohne jede Zu-
thut, als **Wasser**, in 10
Minuten speisefertig zu-
bereitet.
Verfänglich in jeder Material-
und Tischdecken-Handlung.

H. Buchholz.
Out- und Filzwaarenfabrik,
en gros. en detail.
26 Annenstrasse 26
vis-à-vis der Mairhofgasse
empfehle sein großes Lager von
Schlinderhüten v. 5-15 M.,
Fildhüten von 2,50-10 M.,
Kinderhüten von 1,50 M. bis
zu den feinsten,
Damenhüten in den neuesten
Sorten, größte Auswahl in
billigen Preisen.
Fildschuhe und Pantoffeln,
sowie Stiefelsetten mit Fild- u.
veredelten von Billigsten bis zum
feinsten in kollektiver Auswahl.
Regenschirme in Janello, Gloria
u. Erde, billige Preise. Neva-
raturen prompt und billigt.

**Fabrik
feinereiteter
Cassia-
Schränke.**
Von 120 M. an

Schladitz & Bernhardt,
Dresden, Wettinerstrasse Nr. 10,
Kleinmühl, Hartmannstrasse 17.

Billig! Billig!
weil erste Etage!
Gold- und silberne Uhren,
Ketten, Ziegel, Trauringe,
Medaillons, Armabänder,
Broschen, Ohrringe, Knöpfe,
Kette mit Brillanten, silberne
Zweife, Kaffeelöffel, Epern-
und Marinegläser, Brillen,
Stemmer. Auch gebrauchte
Sachen. Einkauf von **Leihhaus-
scheinen** zum höchsten Preis
Wilsdrufferstrasse 17, 1. Et.

Im das Areal der früheren
U. Arnoldischen Baumschul-
in Nieder Seiditz gänzlich zu ver-
men, werden diesen Herbst noch
etwa 4000 Stück Sträucher, als:
Prunus arotina, Crataegus in
dies. Sorten, Pirus u. billig ab-
gegeben. Kaberes beim Guts-
besitzer **Kohl** oder **Handelsgarten**
Nieder in Nieder Seiditz.

Dachse,
frisch geschoten, faul
M. Barwald, Conservator,
Dresden, Schreibergasse 21, 3.

Fabrikanten!
Ein selbstständiger Dresdner
Manufactur, welcher eigenes Per-
fektollet inne hat, sucht ein
Fabrik-Kommissionärs-Lager, an-
gebeter Artikel, zu übernehmen
Beste Referenzen. Anfragen unter
C. P. 25 Erb. d. 24. erbeten